Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Kirchstetten | Zugestellt durch Österreichische Post





# Kirchstetten am Puls der Zeit



Spatenstich zum Volksschulumbau. v. l.: Thomas Zöch von aichberger ZT, GGRin Ulla Timmermann, Vbgm. Thomas Meyer, Bgm. Josef Friedl, Abgeordnete zum NÖ Landtag Doris Schmidl, GRin Manuela Bittgen, Christina Schirak, Architekt Phillip Ocvirk von aichberger ZT

### **Sommertheater**



Foto: Luzia Böswarth

### **Feuerwehrhaus**



Foto: Feuerwehr Totzenbach

### **Breitband**



Foto: lucent designs dinoson20 | Pixabay



Brief des Bürgermeisters	Seiten 3–6
Vizebürgermeister   Nah & Frisch	Seite 7
G21 Bürgerbeteiligungsworkshop	Seite 8
JEP! Jugendprojekt	Seite 9
Familie, Soziales und Gesundheit	Seiten 10-11
ChatGPT über Kirchstetten	Seite 11
Infrastruktur und Bauhof	Seite 12
Kindergarten, Jugend und Sport	Seite 13
Umweltgemeinderätin	Seite 14
Bücherei	Seite 15
Kulturstammtisch	Seite 16
Sommertheater "Der kleine Prinz"	Seite 17
ZEITzeigen	Seite 18
VdFT   Dorferneuerung	Seite 19
Veranstaltungsübersicht	Seite 20
Ferienspielprogramm	Seite 21
Senioren	Seite 22
Pensionisten	Seite 23
Katholisches Bildungswerk	Seite 24
Pfarre Kirchstetten-Totzenbach	Seite 25
Caritas und Hilfswerk	Seite 26
Zeitbank+   Kinderfreunde	Seite 27
130 Jahre FF Totzenbach	Seiten 28-29
UTC Totzenbach   FF Kirchstetten	Seite 30
GnasRiders   Kinder- und Jugendfeuerwe	hr Seite 31
Trachtenmusik	Seite 32
Musikschule BKK	Seite 33
Volksschule, Kindergärten	
und Kinderbetreuung	Seiten 34–35
NÖMS Böheimkirchen	Seite 36
Rechtsberatung	Seite 37
Personalia, Aus dem Gemeindeamt	Seite 38
Bauamt   Ehrungen & Gratulationen	Seite 39
Stellenausschreibungen	Seite 40

Genderhinweis: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit können möglicherweise personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, nicht in beiden Geschlechterformen angeführt werden. Dies soll keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung darstellen!

### **Kontakt:**

Gemeindeamt Kirchstetten Wienerstraße 32 3062 Kirchstetten

> Tel.: 02743/8206 Fax: DW-18

Web: https://www.kirchstetten.at E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00-12.00 Uhr Mittwoch: 14.00-19.00 Uhr Donnerstag: 08.00-12.00 Uhr Freitag: 08.00-12.00 Uhr

zusätzl. telefonisch Mo. und Mi. 08.00-12.00 Uhr

### SPRECHSTUNDEN DES **BÜRGERMEISTERS:**

16.00-19.00 Uhr Mittwoch: Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



### MALERBETRIEB Ing.Christoph HUTTERER GmbH Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Mobil: 0664 / 330 14 14 Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203 E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten, vertreten durch Bgm. Josef Friedl | Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32 | Fotos: ZVG. | Druck: Eigner Druck, Tullner Str. 311, 3040 Neulengbach | Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach | Erscheinen: halbjährlich | kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062 | Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung | Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Böswarth, Sportplatzstraße 11, 3061 Schönfeld



### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Aufgrund der digitalen Globalisierung werden wir durch verschiedenste Medien tagtäglich fast stündlich über maßgebliche Vorkommnisse in der ganzen Welt informiert. Dadurch werden uns menschliche Schicksale durch Berichte über den Krieg in Osteuropa oder Naturkatastrophen wie das verheerende Erdbeben in der Südtürkei sehr nahegebracht. Gleichzeitig werden auch bei uns die Lebenshaltungskosten aufgrund verschiedenster Konflikte immer höher und sind somit für manche nur mehr schwer erschwinglich.

Weitere Szenarien, wie mögliche Blackouts oder zukünftige Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels führen zu zusätzlichen Bedenken. Das alles belastet.

Darum ist es umso wichtiger, dass die Gemeindevertretung ein berechenbarer und verlässlicher Partner für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ist. Wir wollen die aktiven Vereine bei ihren Veranstaltungen und bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen, um das Gemeinschaftsleben und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu stärken. Wir wollen Themen, die die Bevölkerung bewegen, ernst nehmen. Unser Ziel sind Verbesserungen in vielen Bereichen!

Dazu stehen wir und das ist echte Motivation für die Gemeindearbeit zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Ein Auszug der zurzeit in Umsetzung begriffenen Projekte zeigt unser Bemühen und unser Bestreben und man sieht, es wird in der Marktgemeinde vieles umgesetzt.



### Dachgleichenfeier des Musikhauses

Bereits am 27. April konnte mit den Mitgliedern der Trachtenmusikkapelle, den Architekten und den bauausführenden Firmen auf die Dachgleiche angestoßen werden. Der Baufortschritt liegt derzeit voll im Zeitrahmen. Großer Dank gilt bereits jetzt allen Mitgliedern der Trachtenmusik Kirchstetten und ihren fleißigen Helfern, die in beeindruckender Weise die einkalkulierten Eigenleistungen abarbeiten.

### Baustart für das Audendenkmal

Am 2. Mai war Baubeginn des Auden-Denkmals am Areal der ÖBB am Bahnhof Kirchstetten gegenüber dem Gemeindeamt. Bis Mitte September 2023 wird hier ein dauerhafter Standort für einen VW Käfer, welcher zuletzt im Besitz und Einsatz des Lyrikers W. H. Auden stand, geschaffen. Neben einer verglasten Dachkonstruktion für den Käfer, verziert mit Gedichtzeilen des Lyrikers, wird auch eine Zapfsäule über das Leben des besonders im angelsächsischen Raum berühmten Künstlers informieren. Die Umsetzung dieses Denkmals war nur aufgrund einer beachtlichen Förderung durch das Land NÖ, Kulturabteilung und verschiedener Sponsoren möglich.





Spatenstich zum Bau des Auden-Denkmals: v. l.: Harald Schrittwieser, Peter Karlhuber, Edgar Fontanari jun., Simone Hirth, Edgar Fontanari sen., Gabriele Ecker, Bgm. Josef Friedl, Helmut Neundlinger, Patrik Kogler, David Brandstetter und Thomas Haller

### Spatenstich für den Volksschulzubau

Der Spatenstich wurde am 12. Mai in Anwesenheit der Abgeordneten zum NÖ Landtag, Doris Schmidl, GemeindevertreterInnen, Lehrerschaft, Eltern und Kindern mit musikalischer Umrahmung durch die Trachtenmusik Kirchstetten feierlich vorgenommen. Wie bereits angekündigt, wird mit den Bauarbeiten am 23. Juni begonnen. Daher sind bereits jetzt vorbereitende Maßnahmen rund um die Volksschule und

den Parkplatz zu treffen, welche im Wesentlichen durch die Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt werden. Wir werden uns bemühen, dieses für die Marktgemeinde so wichtige Projekt ohne große Unannehmlichkeiten zu realisieren. Wir werden für unsere Kinder in der Marktgemeinde Kirchstetten eine moderne, zukunftsorientierte und nach dem letzten Stand der Pädagogik ausgerichtete Lernumgebung, sowie Platz für eine Kinderbetreuungsgruppe schaffen.



# G21 Projekt in Kirchstetten

Aufgrund von Erfahrungswerten im Zuge des Projektes Volksschulzubau in Totzenbach und von anstehenden Überlegungen zur sinnvollen Nachnutzung des Areals rund um die Volksschule im Ortszentrum wollen wir die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich miteinbeziehen. Auch die Frage nach einer sinnvollen Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses soll dabei geklärt werden. Deshalb trat die Marktgemeinde Kirchstetten erneut dem Projekt Gemeinde G21 des Landes Niederösterreich mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss bei.

Gemeinde G21 ist ein gemeinsamer Entwicklungsprozess zwischen Gemeindevertreter-Innen, Verwaltung und BürgerInnen. Das heißt konkret, dass sich BürgerInnen, VertreterInnen der Verwaltung sowie GemeindepolitikerInnen an einen Tisch setzen und besprechen, was die Bewohner bewegt, was in der Gemeinde fehlt, welche Projekte von den BürgerInnen gewünscht werden und wie man diese gemeinsam realisieren kann. Dabei begleiten ProzessbetreuerInnen der Dorf- & Stadterneuerung den gesamten Prozess sowohl mit organisatorischer als auch mit fachlich auf die jeweiligen Projekte abgestimmter Hilfe.

Der große Vorteil liegt darin, dass die Gemeindevertretung die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger aus erster Hand erfährt.

Der große Vorteil liegt darin, dass die Gemeindevertretung die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger aus erster Hand erfährt. So können Projekte zielgerichtet initiiert und Ressourcen besser eingesetzt werden. Projekte, die im G21-Prozess entstehen, können vom Land NÖ finanziell gefördert werden. Wichtig für mich ist im Speziellen, dass die Gesprächsbasis zwischen GemeindevertreterInnen und BürgerInnen verbessert wird.

Es geht um ökologische, ökonomische und sozial nachhaltige Gemeindeentwicklungen, die auch die kommenden Generationen noch spüren sollen.

Den ersten öffentlichen Workshop gab es bereits am 29. Februar im Festsaal der Marktgemeinde. Der Projektauftakt für die zukünftige Ortskerngestaltung rund um die Volksschule in Totzenbach war am 13. April im Gasthaus Gnasmüller. Jetzt schon großen Dank an alle BürgerInnen, die sich aktiv an den Workshops beteiligen und sich für ihre Gemeinde einbringen.

Nähere Informationen zum G21 Projekt finden Sie auf Seite 8.

### Glasfaser für Kirchstetten

Wie bereits berichtet, hat die A1 Open Fiber GmbH als 100%ige Tochter der A1 Telekom Austria AG im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des Bundes den Zuschlag für den Breitbandausbau erhalten und erweitert daher das Breitbandnetz in Kirchstetten flächendeckend. Maßgeblich dafür verantwortlich waren ständige Interventionen seitens der Gemeinde bei A1 und ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss über einen Kooperationsvertrag mit A1.

Die Haushalte werden direkt an das größte Glasfasernetz angebunden und bekommen mit "Fiber to the Home" A1 Glasfaser bis in die Wohnzimmer und damit die Möglichkeit, schnellstes Internet mit Datenübertragungen bis 1.000 Mbit/s, Smart Home Anwendungen und Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu nutzen.

Bei einer Informationsveranstaltung am 8. März im Festsaal der Marktgemeinde wurden vorerst die Haushalte in Fuchsberg, Senning, Sichelbach und Oberwolfsbach über den Ausbau informiert, da in diesen Bereichen mit dem Ausbau begonnen wird. Weitere Informationsveranstaltungen werden je nach geplanter Ausbauphase für die betroffenen Haushalte folgen.

Wie Sie speziell in Sichelbach und Totzenbach bemerken konnten, sind die Grabungsarbeiten auf oder entlang den Straßen bereits voll im Gang.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Verständnis bei Verkehrsbeschränkungen oder Verzögerungen. Über aktuelle Grabungsarbeiten werden wir Sie auf unserer Homepage informieren! In Totzenbach und Sichelbach finden bereits Grabungsarbeiten für den Breitbandausbau statt.





### Kirchstetten wird zukunftsfit

Der angekündigte Ausbau des Mobilfunknetzes in Teilbereichen unseres Gemeindegebietes mit der Errichtung eines neuen Sendemastens auf der Erhebung zwischen den Ortschaften Oberwolfsbach und Doppel in der Nähe des Koglbaums auf Grundstück Nr. 202 in der KG-Doppel hat bereits begonnen. Nach Beendigung der Baumaßnahmen – vermutlich im Sommer 2023 – wird der landwirtschaftliche Güterweg, welcher als Zubringer für die Baumaßnahmen diente, bei Bedarf vom Bauträger saniert werden.

### Neue Betriebsgebiete Mooswiesn, Bruckfeld und Sichelbach:

Der Baubeginn für die Herstellung der Infrastruktur wie Kanal und Wasser für die oben angeführten Betriebsgebiete wird von der Firma Strabag, die bei einem Ausschreibeverfahren als Bestbieter hervorging, mit Ende Mai 2023 angegeben.

Dabei wird es speziell im Bereich ÖBB Begleitweg Bahnhof Richtung Betriebsgelände FMW zu kurzfristigen Einschränkungen bei der Benützung kommen. Auch bei der Erweiterung des Betriebsgebietes Sichelbach muss man mit kurzfristigen Verkehrseinschränkungen rechnen.

Danke für Ihr Verständnis.

### Nah & Frisch ganz neu & frisch

Am 25. April war es so weit! Die Post mit Bank99 hat bei unserem Nahversorger in der Wienerstraße einen Partnerbetrieb eröffnet.

Somit hat die Marktgemeinde Kirchstetten wieder einen Postpartner und Trafik, Lotterie und Lebensmittelversorgung an einem Standort. Ein wesentlicher Schritt für die Erhaltung der Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Details dazu erfahren Sie in einem Bericht von Vizebürgermeister Thomas Meyer auf Seite 7.

### Es werde LED

Die Umstellung sämtlicher Lichtpunkte auf LED-Technologie läuft derzeit auf Hochtouren. Die höchst notwendige Sanierung einzelner Schaltkästen im gesamten Gemeindegebiet konnte bereits abgeschlossen werden. Wir bitten um Verständnis, wenn es bei der Umstellung in Einzelfällen zu Missverständnissen beim Tausch der Leuchten gekommen ist und falsche Leuchten montiert wurden. Gemeinsam mit der EVN und dem zuständigen Vertragselektrikerbetrieb versuchen wir bei Mitteilungen aus der Bevölkerung so schnell wie möglich den geplanten Ist-Zustand herzustellen.

### Freiwillige Feuerwehr Totzenbach in neuem Glanz

Das neue Feuerwehrhaus der FF Totzenbach wurde Ende Mai fertiggestellt und am 4. Juni unter großer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger eröffnet und eingeweiht. Daten und Fakten rund um den Neubau des Feuerwehrhauses in Totzenbach sind beeindruckend.

Besonders faszinierte mich: Die Erbringung der Eigenleistungen, immerhin ein Drittel der Gesamtkosten, wurden in kameradschaftlichem Zusammenwirken vieler Mitglieder in einer Art und Weise erbracht, die mich regelmäßig zum Staunen brachte. Fast jeden Tag und zu jeder Uhrzeit wurde organisiert, gewerkt und unheimlich viel Freizeit investiert. Da kann man nur Danke sagen!

### JEP! - Eure Meinung ist gefragt!

Über Initiative der Leader Region Elsbeere Wienerwald wurde das Jugendprogramm "JEP! ... Ich bin dabei" ins Leben gerufen. Die Marktgemeinde unterstützt dieses Projekt uneingeschränkt, was zeigt, dass wir die zukünftige Jugendarbeit noch ernster nehmen wollen. Details dazu von unseren Jugendgemeinderäten auf Seite 9.

### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Man sieht, es wird in der Marktgemeinde einiges umgesetzt. Ein wesentlicher Aspekt für die Lebensqualität in der Gemeinde sind aber auch die vielfältigen kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, welche von den Vereinen und verschiedenen Institutionen organisiert werden. Sie leisten dadurch einen wertvollen Beitrag für das Gemeindeleben in Kirchstetten. Nehmen wir diese Möglichkeiten an und ich freue mich bereits jetzt, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Frühling und jetzt schon einen angenehmen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Euer Bürgermeister

Josef Friedl



# Nachhaltig leben leicht gemacht

Nachhaltig zu leben, ist vielen Menschen in Niederösterreich ein Bedürfnis – der Umwelt zuliebe und zum Wohl nachkommender Generationen. Auf der Online-Plattform www.wir-leben-nachhaltig.at der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ finden Interessierte einfache Tipps und Anregungen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag.

Neben ökologischen Faktoren, wie Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, Energieeinsparung und Erhalt natürlicher Ressourcen, sind auch soziale Aspekte, wie Einhaltung sozialer Standards in der Produktion und fairer Handel, von Bedeutung. Auch ökonomische Faktoren gilt es zu beachten: Dazu zählen Effizienz, Zweckmäßigkeit, Lebenszyklus und Regionalität eines Produktes. Die wohl größte Herausforderung ist, bestehende Einkaufs- und

Konsummuster sowie Produktionsmuster zu hinterfragen und sie vielleicht auch zu verändern. Täglich können wir uns aufs Neue für einen nachhaltigeren Lebensstil entscheiden. Jede/r von uns kann durch das eigene Handeln einen Beitrag leisten: beim Essen und beim Lebensmitteleinkauf, bei Kleidung und Körperpflege, beim Hausbau und Wohnen, in Arbeit und Freizeit sowie in Garten und Haushalt. Der ökologische Rucksack von

Waren ist entscheidend. Denn durch Herstellung, Verpackung, Transport, Nutzung und Entsorgung beeinflussen Produkte die Umwelt und es werden wertvolle Ressourcen verbraucht.

Interessierte finden auf www.wirleben-nachhaltig.at praktische Tipps und Anleitungen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag.

Eine Initiative der Energie- und Umweltagentur NÖ.



### NAHVERSORGER KIRCHSTETTEN:

# Greißlerei, Post und Trafik an einem Ort langfristig gesichert

Seitens der Marktgemeinde Kirchstetten freut es mich sehr, Sie über die vollständige Umsetzung des Projektes Nahversorger informieren zu dürfen.

Nach kurzem Umbau konnte der Greißler inklusive neu übernommener Trafik im März 2023 wiedereröffnet werden und erfreut sich regen Kundeninteresses. Mit der Eröffnung des Postservice am 25. April wurde der letzte Schritt erfolgreich umgesetzt und somit steht die komplette Nahversorgung nun mit Greißlerei, Trafik und Post an einem Ort vereint zur Verfügung.

Wie Sie den Flugblättern der Firma Kastner und der Marktgemeinde bereits entnehmen konnten ist es uns gelungen, den Nahversorger in Kirchstetten mit der Firma Kastner langfristig bis mindestens 2033 zu sichern. In den durchaus schwierigen und langwierigen Verhandlungen mit den Firmen Kastner und Immoconia zur Sicherung unserer Nahversorgung hat sich am Ende die professionelle Vorgehensweise bezahlt gemacht und bringt der Marktgemeinde

Kirchstetten folgende Vorteile für

die Zukunft:

- Langfristige Sicherung der Nahversorgung und den damit verbundenen Arbeitsplätzen in der Marktgemeinde Kirchstetten
- Post, Trafik und Greißlerei an einem Ort
- Modernisierung des aktuellen Geschäftslokals
- Bewilligung einer NAFES
   Förderung durch das Land
   Niederösterreich
- Deckelung der Mietkosten durch Adaptierung des Mietvertrags mit dem Gebäudeeigentümer Firma Immoconia



Es ist sehr erfreulich, dass mit der erfolgreichen Umsetzung dieses Projekts ein wichtiger Meilenstein zur langfristigen Attraktivität unserer Marktgemeinde gesetzt werden konnte.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und einen schönen Sommer!

Vizebürgermeister Thomas Meyer

oben: Unser Nahversorger ist nicht nur Greißlerei und Trafik, sondern auch Post-Partner! Im Bild v. l.: Vbgm. Thomas Meyer, Richard Breuler, Christian Pichler, Bürgemeister Josef Friedl und Filial-Leiterin Sabrina Leidinger unten: Freuen sich über die Sicherung der Nahversorgung in Kirchstetten: Prokurist Elmar Ruth, Viktoria Spangl, Vizebürgermeister Thomas Meyer, GR Matthias Frühauf, Corinna und Sabrina Leidinger, Gebietsleiter Stephan Lenze, Bürgermeister Josef Friedl, Altbürgermeister Paul Horsak, Wirtschaftsbundobmann Florian Spangl, GGR Gottfried Gruber und GGR<sup>in</sup> Margarete Maron



# Bürgerbeteiligungsworkhop

### ZUR PLATZGESTALTUNG IN TOTZENBACH

Totzenbach. Im Gasthaus Gnasmüller fand ein Treffen mit Workshop statt, um gemeinsam am Zukunftsbild für Kirchstetten weiterzuarbeiten. Dies war mit 23 TeilnehmerInnen die zweite Veranstaltung im Rahmen des NÖ Gemeinde21 Prozesses Kirchstettens.

Der Fokus lag an diesem Abend auf der Katastralgemeinde Totzenbach. Zentrales Thema war die zukünftige Freiraumgestaltung durch den Schulzubau.

Nach einem Informationsteil zum Volksschulzubau und einer Kurz-Präsentation von NÖ.Regional über Thema, Ziele und Ablauf der NÖ Landesaktion NÖ Gemeinde21 waren im zweiten Teil des Abends die Anwesenden selbst gefragt, ihre Ideen und Anliegen zum neuen Dorfplatz zu diskutieren, festzuhalten und ihre selbstgestalteten Plakate zu präsentieren.

Thematisiert wurden beispielsweise das Gemeinschaftshaus als Mehrzweckhaus, das multifunktional für mehrere Anlässe und Personengruppen zur Verfügung stehen soll oder Maßnahmen zur Neuordnung von Verkehr und damit einhergehender Verkehrssicherheit beim umgebauten Schulgebäude. Aber auch über den Platz hinaus sind Projektideen ausgesprochen worden, wie zum Beispiel ein Aussichtsturm am Hausberg und die ökologische Gestaltung des Totzenbachs. Die im Workshop erarbeiteten Maßnahmen werden im neuen NÖ Gemeinde21 Leitbild von Kirchstetten festgehalten, welches bis zum Sommer fertiggestellt werden wird. Dieses Leitbild dient als Richtschnur für den NÖ Gemeinde21 Prozess in Kirchstetten. Die RegionalberaterInnen der NÖ.Regional begleiten die Gemeinde für die kommenden vier Jahre, um mit BürgerInnenbeteiligung förderfähige Projekte umzusetzen.

Mit der Landesaktion NÖ Gemeinde21 wird die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auf lokaler Ebene verfolgt. Ziel ist die zukunftsfähige Gemeindeentwicklung. Die Einbindung der Bevölkerung spielt dabei eine essentielle Rolle, um eine umfassende Sichtweise und vielfältige Perspektive zu schaffen. Zukunftsorientierte,

gemeinschaftlich getragene Projekte sollen aus der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und BürgerInnen entstehen. Mit dieser Vorgehensweise ist die Möglichkeit gegeben, finanzielle Unterstützung durch das Land NÖ zu bekommen.

Abschließend bekräftigte Bürgermeister Josef Friedl die Notwendigkeit, die Gemeinschaft in den Vordergrund zu stellen. Der Ausbau des Radweges entlang des Totzenbachs zum Bahnhof Kirchstetten soll unter anderem ein Schritt sein, um infrastrukturell wie auch gesellschaftlich zu verbinden. Die NÖ.Regional sammelt nun alle Inputs dieses Treffens und der vorangegangenen Auftaktveranstaltung am 29. März und fügt sie zu einem Leitbild zusammen. Mit dieser Grundlage, die die Ziele und Vision Kirchstettens festhält, kann an der Umsetzung der Projekte gemeinsam weitergearbeitet werden.

Daniel Brüll



### WEITERE **INFORMATIONEN:**

Claudia Hellmann und Daniel Brüll

NÖ.Regional

+43 676 88 591 256 daniel.bruell@noeregional.at

www.noeregional.at

www.facebook.com/ noe.regional

NÖ.Regional.GmbH auf Youtube

# Jugendprojekt in der Region Elsbeere

### *Liebe junge Kirchstettnerinnen und Kirchstettner!*

Wie viele von euch mit Sicherheit bereits mitbekommen haben, läuft seit Ende 2022 ein großes Jugendprojekt in der Region Elsbeere bei dem auch Kirchstetten mitmacht.

Begonnen hat das Ganze mit einer Befragung plus Gewinnspiel für alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 24 Jahren, im Dezember 2022. Wir möchten

uns an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die die Chance genützt, den Fragebogen ausgefüllt und somit tatkräftig zum bisherigen Fortschritt des Projekts beigetragen haben. Mit Arthur Lederer durften wir einem Kirchstettner sogar zum Gewinn eines Hauptpreises, einem eScooter, gratulieren. Mitmachen hat sich ausgezahlt!

Im nächsten Schritt des Projektes war wieder eure Hilfe gefragt. Wir brauchten eure Unterstützung. um Ideen zu sammeln und Verbesserungen aufzuspüren. Das ist die große Chance direkt auf die politischen Entscheidungsträger

v. I.: Leaderregionsobfrau Bgm.in Karin Winter, Leader GEF Christina Gassner, KEM-GEF DI Matthias Zawichowski, Gewinner Arthur Lederer, JGR Matthäus Förster, Bgm. Josef Friedl

einzuwirken und mögliche Projekte einzubringen, um Kirchstetten ein Stückchen schöner, besser, interessanter und lebenswerter zu machen. Wir

> hoffen, dass sich dadurch spannende Diskussionen und Debatten im Freundes- und Familienkreis ergeben haben und freuen uns über alle Einträge und Anregungen die uns über das gemeinsam befüllte Padlet oder auch persönlich erreicht haben.

> Am 9. Juni fand die Präsentation der gesammelten Punkte für mögliche Projekte gemeinsam mit den Jugendlichen im Gasthaus Gnasmüller statt. Über die eingebrachten Punkte wurde noch einmal gemeinsam diskutiert und diese anschließend den Vertretern der Gemeinde präsentiert.



Über die Entwicklung und Umsetzung der Ideen werden wir weiter berichten.

Wir bedanken uns für all die großartigen Ideen, euer Engagement und Mitwirken!

> Die Kirchstettner Jugendgemeinderäte Matthäus Förster & Matthias Frühauf





# Familie, Soziales & Gesundheit

### Eine Delegation der Volksschule besuchte das Gemeindeamt

Im Frühling besuchte die 3. Klasse der Volksschule das Gemeindeamt und ließ sich von Bürgermeister Josef Friedl das Amtshaus zeigen. Die SchülerInnen lernten die Abteilungen der Gemeinde kennen und erfuhren vieles über die mannigfaltigen Aufgaben, die in einer Gemeinde anfallen.



### "Tut gut!" -tut uns qut!

Am 16. Februar stellte Christian Lotter das Programm "Gesunde Gemeinde – Vorsorge Aktiv" in Kirchstetten vor. Das Programm arbeitet mit den drei Säulen "Bewegung – Ernährung – Mentale Gesundheit" und baut auf Vorsorge statt Behandlung. Das Programm fand großen Anklang, und so haben sich zehn Personen für die Workshops angemeldet.



v. l.: Margarete Wallner, Milena Aflenzer, Margarete Seitz, Margit Heiß, GRin Sylvia Kuderer, Franz Van Velzen, GGRin Margarete Maron, Angela Schweifer, Andrea Hovenier, Roswitha Schlager, Elisabeth Schmidt, Michaela Neuhold, Andreas Schweifer und Christian Lotter



### AUSZEICHNUNG FÜR KIRCHSTETTEN

Im Rahmen der "Tut gut!" Regionalgala am 16. Mai, bei der auch 30 Jahre "Tut gut!" gefeiert wurde, erhielt Kirchstetten für seine Teilnahme an den vielfältigen Programmen eine Auszeichnung in Bronze!

v. I.: LR Ludwig Schleritzko, GGRin Margarete Maron, UGRin Sylvia Kuderer, Geschäftsführerin "Tut gut!" Alexandra Pernsteiner-Kappl



Mit dabei waren die Familien Kain-Gugerell, Zeller & Maleschek, Rossi & Gösswein, Kickinger & Katzensteiner, Dornig & Burgsteiner, Mandl, Puchner & Lea, Paul, Furtner und Biergl sowie Bgm. Josef Friedl, GGRin Margarete Maron und Bücherei-Leiterin Nicole Schartmüller

Im April lud die Gemeinde wieder zum traditionellen Babytreff in den Kindergarten Jasminstraße, bei dem die Jungfamilien einander kennenlernen konnten und Erfahrungen austauschten. Die NÖ-Babyjacken und Gutscheine, überreicht von Bürgermeister Josef Friedl und Geschäftsführender Gemeinderätin Margarete Maron, wurden freudig angenommen.

### Kinder laufen für Kinder

Am 26. Mai wurde im Generationenpark von Kindern für Kinder gelaufen. Diese Benefizveranstaltung fand heuer zum 8. Mal statt, die von den SchülerInnen "erlaufenen" Spenden werden RAINBOWS – für Kinder in stürmischen Zeiten" übergeben.



Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

GGR<sup>in</sup> Margarete Maron Vorsitzende des Ausschusses Familie, Soziales und Gesundheit

### Wie intelligent ist Künstliche Intelligenz (KI)?

In den letzten Wochen und Monaten wurde viel über künstliche Intelligenz und ihre Vor- und Nachteile berichtet. Doch was "kann" KI tatsächlich? Wir haben quasi einen Selbstversuch unternommen, und das Programm "ChatGPT" gebeten, einen Text über Kirchstetten im Mostviertel zu verfassen. Das Ergebnis lesen Sie hier...

Die Marktgemeinde Kirchstetten liegt im idyllischen Österreich, genauer gesagt in der Gemeinde mit demselben Namen, Kirchstetten. Mit ihrer Postleitzahl 3062 erstreckt sie sich über eine malerische Landschaft und bietet ihren Bewohnern sowie Besuchern eine reiche Geschichte und eine Vielzahl von Aktivitäten.

Die Geschichte der Gemeinde reicht weit zurück. Kirchstetten wurde erstmals im Jahr 1130 urkundlich erwähnt und hat sich seitdem zu einem bedeutenden Ort entwickelt. Über die Jahrhunderte hinweg hat die Gemeinde verschiedene Herrschaften erlebt und ihre eigene Identität bewahrt. Ein bedeutendes Wahrzeichen von Kirchstetten ist die

Pfarrkirche, die dem Heiligen Martin gewidmet ist. Diese beeindruckende Kirche im gotischen Stil ist ein kulturelles und spirituelles Zentrum für die Einwohner. Ihre Geschichte reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück und zeugt von der langen Tradition des Glaubens in der Gemeinde.

Neben der Kirche gibt es in Kirchstetten auch andere historische Gebäude, die besichtigt werden können.

Das Schloss Kirchstetten, ein prächtiges Renaissancebauwerk aus dem 16. Jahrhundert, ist ein beliebtes Ziel für Geschichtsinteressierte und Architekturliebhaber. Mit seinen beeindruckenden Türmen und seinem gepflegten Schlosspark bietet es einen Einblick in vergangene Zeiten.

Die Gemeinde Kirchstetten ist auch für ihre natürliche Schönheit bekannt. Umgeben von sanften Hügeln und grünen Wiesen bietet sie eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten im Freien. Wanderwege laden zu erholsamen Spaziergängen und Wanderungen ein, während Radwege die Möglichkeit bieten, die umliegende Landschaft zu erkunden. Die idyllische Umgebung lädt zu Picknicks und Ausflügen ein und bietet eine willkommene Abwechslung vom hektischen Stadtleben.

Was meinen Sie? Hat "ChatGPT" einen passablen Text produziert?



# Es wird gebaut und saniert in Kirchstetten

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

#### STRASSEN UND WEGE

Die Marktgemeinde Kirchstetten ist immer bemüht, das Straßen- und Wegenetz im Ortsgebiet zu erneuern oder zu sanieren. Im Jahr 2022 wurden mehr als € 80.000,- für neue Hauszufahrten bzw. deren Sanierungen ausgegeben, der Vorplatz des Tennisplatzes in Totzenbach wurde mit einer Spritzasphaltdecke saniert und die Verlängerung der Föhrengasse wurde mit einer einfachen Spritzasphaltdecke versiegelt. Der Gesamtausbau der Straßenanlagen wird nach der Bebauung der Bauparzellen erfolgen.

Bei Neuanlagen von Straßenzügen wird verstärkt darauf geachtet, dass das Oberflächenwasser nicht einfach abgeleitet wird, sondern es großflächig vor Ort versickern kann. Vielleicht ist es auch bei Ihnen möglich, das Regenwasser zu nutzen oder im Garten versickern zu lassen, denn durch die vermehrt auftretenden Starkregen geraten Regenwasserkanal und Oberflächenabläufe an ihre Grenzen.

### **GLASFASERAUSBAU LÄUFT:**

Zurzeit sind die Grabungen für den Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet in vollem Gange. Durch die Grabarbeiten kommt es natürlich zu kleineren Behinderungen, die Firma Strabag ist jedoch sehr bemüht, die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten.

### **AUF DEN HUND GEKOMMEN:**

In den letzten Monaten wurden zwölf "Gackerl-Sackerl" Spender für die Hinterlassenschaften der Vierbeiner aufgestellt. Ich ersuche Sie, diese auch

zu benützen, und in weiterer Folge auch korrekt im Müll zu entsorgen. Denn verunreinigtes Feldfutter von Wiesen durch Hundekot kann in der Nutztierhaltung zu großen Problemen bis hin zum Tod der Wiederkäuer führen.

### **ENDLICH FRÜHLING:**

Der Winter ist vorüber und der Frühling ruft uns wieder in den Garten! Bitte kontrollieren Sie im Zuge der Gartenarbeiten die Überhänge von Ihren Bäumen und Sträuchern zu öffentlichen Flächen und schneiden diese bei Bedarf zurück.



Bei solch prächtigem Grün lacht das Gärtnerherz. Doch bitte achten Sie darauf, allzu üppige Hecken zu öffentlichen Flächen zurückzuschneiden. Danke!

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen angenehmen* Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

> *GGR Gottfried Gruber* Vorsitzender des Ausschusses Infrastruktur, Friedhof, Bauhof inkl. Agenden Umweltschutz, Naturschutz

### Wir beraten Sie gerne!

Haushaltsgeräteverkauf Reparatur und Service Spielwaren

Verkaufslokal: Obere Hauptstraße 15

Tel.: 02743 / 20 151



info@elektro-brandstetter.at www.elektro-brandstetter.at 3071 Böheimkirchen

Photovoltaikanlagen Elektroinstallationen EDV - Verkabelungen Blitzschutz Sicherheitsprotokolle Staubsaugeranlagen Verteilerbau Werkstätte und Büro: Edisongasse 3

Tel.: 027 43 / 33 69 Mobil: 0664 / 15 68 911

# Kinderbetreuung wird erweitert

Es ist uns in der Marktgemeinde Kirchstetten ein Anliegen, Eltern dabei zu unterstützen, dass Familie und Beruf gut vereinbart werden können. Sie sollen frei wählen können, ob beide einem Beruf nachgehen, oder ob sich ein Elternteil selbst der Kinderbetreuung widmen möchte. Das Land Niederösterreich startet, in enger Kooperation mit den Gemeinden, eine neue Bildungsund Betreuungsoffensive für die Kleinsten, um den Bedürfnissen der Familien Rechnung zu tragen.



### **WAS SICH AB 2023 ÄNDERT:**

- In den Sommerferien gibt es weniger Schließtage.
- Ab September ist die Vormittagsbetreuung auch in der Kleinkinderbetreuungseinrichtung zwischen 7.00 Uhr und 13.00 Uhr kostenlos.
- Die Öffnungszeiten werden erweitert.

### **WAS SICH AB SEPTEMBER 2024 ÄNDERT:**

- Kinder ab zwei Jahren können den Kindergarten oder die Kleinkindbetreuung in Anspruch nehmen.
- Die Gruppengrößen werden reduziert, daher wird eine bessere Betreuung gewährleistet.
- Aufstockung des Betreuungspersonals

Das bedeutet natürlich eine Herausforderung für die Marktgemeinde Kirchstetten, aber wir sind derzeit in Gesprächen über einen neuen Kindergarten/KiBe Standort. Sobald wir diese abgeschlossen haben, wird die Bevölkerung zeitnahe informiert.

#### **DIE SOMMERSAISON KANN STARTEN**

Der Beachvollevball Platz in Kirchstetten wurde professionell gereinigt und ist somit fit für die kommende Saison! Viel Spaß bei zukünftigen Spielen und Turnieren.

> GGR<sup>in</sup> Ulla Timmermann Vorsitzende Ausschuss Kindergarten, Sport, Jugend



Unser Beachvolleyballplatz wurde professionell gereinigt und ist nun bereit für die Saison.



# Bestattung Johann Radlherr

Ihre Bestattung im Mittelpunkt Niederösterreichs

Wenn Sie Abschied nehmen, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Familienbetrieb garantieren wir eine kompetente und verständnisvolle Betreuung.

Ein Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

Hauptstraße 14, 3141 Kapelln Tel. 02784/2265

Hainfelder Str. 39, 3071 Böheimkirchen Tel. 0664/1951628

www.radlherr.com

### Aushilfen gesucht!

FÜR KINDERGÄRTEN UND **KINDERBETREUUNG** 

Die Marktgemeinde Kirchstetten sucht SpringerInnen für die Kindergärten, sowie Kinderbetreuung. Sie arbeiten gerne mit Kindern, sind geduldig und belastbar und können bei Bedarf kurzfristig einspringen?



Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Gemeindeamt unter 02743/8206 oder per E-Mail unter gemeindeamt@kirchstetten.at

Vielen Dank!



# Tipps für den Sommer

### **WASSER SPAREN IN HEISSEN ZEITEN!**

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Brennpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken.

### MIT EIN PAAR TRICKS KÖNNEN SIE OHNE VIEL AUFWAND WASSER SPAREN:

- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Ein Vollbad verbraucht etwa 150 Liter Wasser, beim Duschen kommt man mit ca. 70 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, während man sich einseift.



### **WASSER SPAREN IM HAUSHALT!**

Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.

- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollen optimal beladen werden.

### **SONNE-REINE WONNE?**

Sonnenstrahlen tun uns gut. Doch zu viel des Guten kann auch gefährlich sein. Die Haut vergisst nichts. Ein maßvoller Umgang, besonders bei empfindlicher Haut und bei Kindern ist ratsam.

### **BEWUSST SONNE GENIESSEN:**

- Bei Urlauben in hohen Lagen oder in südlichen Gebieten ist es ratsam, sich zwischen 11.00 Uhr und 15.00 Uhr im Schatten aufzuhalten. Vorsicht – auch im Schatten und bei bedecktem Himmel hat die Sonne noch immer rund die Hälfte ihrer Intensität. Bei zu viel Sonne hilft reichliches Trinken und kühlende Wickel.
- Der Schutzmechanismus der Kinderhaut ist erst ab 15 Jahren vollständig intakt, deshalb sollten Kinder vor der Sonne mit Kleidung geschützt werden. Sonnenschutzmittel großzügig und wiederholt auf ungeschützte Körperstellen auftragen.

Umweltgemeinderätin Sylvia Kuderer



# Rückblick 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wie schnell die Zeit vergeht und was so alles passiert ist in der Zwischenzeit, möchte ich euch gerne berichten.

Im Jänner durften wir unsere Berit Manninger zum Vortrag "Was uns wirklich glücklich macht" einladen, der sehr aut besucht war. Der nun schon alljährliche Quizabend mit Marcel Chahrour war wieder sehr kurzweilig und begeisterte unsere Ratewütigen auf ein Neues. Beim Pflanzenmarkt im April war uns der Wettergott gut gesonnen und hat uns nicht nur tolles Wetter beschert, sondern auch zahlreiche Besucher und Besucherinnen.

Bei herrlichem Wetter fand unser Pflanzenmarkt statt.

Unsere Kinderveranstaltungen: Babytreff mit Monika Alt, Bilderbuchkino mit Regine Teschl und unsere MINT-Forscherwerkstatt mit Claudia Hölzl waren ein wahrer Publikumsmagnet für die Kleinen.

**NEWS** gibt's auch bei uns, wir haben Zuwachs bekommen. Claudia Hölzl verstärkt seit April unser Team, worüber wir uns sehr freuen. Ihr kennt sie alle bereits von unserer MINT-Veranstaltungsreihe "forschen & entdecken", die sie seit einem Jahr veranstaltet.





Kleinsten beim Babytreff für Bücher.



Claudia Hölzl – neu im Team – kennen wir bereits von "forschen & entdecken"

Die Bücherei ist von 3.-16. Juli 2023 auf Urlaub.

Ich möchte mich bei euch fürs fleißige Lesen ganz herzlich bedanken und freue mich auf zahlreiche Besuche in der Bücherei.

> Liebe Grüße Nicole Schartmüller





# Kulturstammtisch

WIEDER AKTIV MIT NEUEM VORSTAND

Der Kulturstammtisch Kirchstetten hat nach der Corona-Pause wieder seine Veranstaltungsplanung aufgenommen und bei seiner Generalversammlung im März den Vorstand neu gewählt.

Die Gründerin des Kulturstammtisches und über 30 Jahre Obfrau hat dabei die Leitung an ihre Tochter, Victoria Zimmerl-Panagl, übergeben, wird aber dem Verein weiterhin unterstützend zur Seite stehen. Bei der gut besuchten Generalversammlung wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

### VORSTAND NEU:

Obfrau

Dr.in Victoria Zimmerl-Panagl

Stellvertreter

Maria Rollenitz und Paul Horsak

Schriftführer Gerhard Haupt

Kassier

Mag. Johannes Zimmerl

Stellvertreter

Paul Horsak

Kassaprüferinnen

Auguste Beer und Renate Chahrour



Die ersten beiden Veranstaltungen sind bereits fixiert: Am Freitag, 30. Juni wird uns der Kirchstettner Historiker Marcel Chahrour auf eine spannende Reise unter dem Motto "Kirchstetten und die (Welt)Geschichte" mitnehmen: Er wird dabei in munterer Weise der Frage nachgehen, wo einander die "große Geschichte", die wir in der Schule lernen, und die "kleine Geschichte", die uns in Gebäuden, Denkmälern und Erinnerungen umgibt, berühren. Die Besucher erwartet an diesem Abend eine gedankliche "Schnellzugreise" vom Mittelalter bis zur Gegenwart, bei der Kirchstetten und Totzenbach immer wieder vorbeiziehen – und manchmal hält der Zug der Weltgeschichte sogar in unserer Ortschaft. Umrahmt wird der Vortrag mit passender Klaviermusik.

Die nächste Veranstaltung wird dann am Freitag, 28. Juli stattfinden. Der Abend wird im Zeichen der unermüdlichen Obfrau des Kulturstammtisches, Helga Panagl, stehen: Die aus Radio und vielen Lesungen bekannte und allseits beliebte Moderatorin Marina C. Watteck wird an diesem Abend heitere Texte aus den in den letzten beiden Jahren erschienenen Büchern von Helga Panagl lesen. Für die musikalische Umrahmung sorgt ein Trio rund um die Kontrabassistin der Wiener Volksoper Elisabeth Sánchez Herrera (Rollenitz).

Die Veranstaltungen beginnen um 19.00 Uhr und finden im Festsaal der Gemeinde bei freiem Eintritt (Spende erbeten) statt, und es wartet im Anschluss wieder jeweils ein kleines Buffet auf die Besucher. Der Kulturstammtisch freut sich auf Sie!

Victoria Zimmerl-Panagl



Tel: +43 2743 71055 | Fax: DW 20 | Mobil: +43 664 5339394

office@liftcare.at



Web: www.liftcare.at

# "Der kleine Prinz"

(Antoine de Saint-Exupéry)

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr (Ödön von Horváth: "Jugend ohne Gott") soll es nun jedes Jahr im August in der Kulturherberge Schloss Totzenbach Sommertheater geben. Heuer steht "Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry als Stationentheater auf dem Programm.

Der kleine Prinz verlässt seinen Planeten, den kleinen Asteroiden B612, und macht sich auf, um Freunde zu finden. Unterwegs trifft er nicht nur auf egoistische und einsame Figuren, sondern auch auf eine freundliche Schlange und einen ungezähmten Fuchs. Schließlich kommt er zum Erzähler, einem Piloten, der in der Wüste abgestürzt ist. Dieser wäre selbst gerne ein Kind

geblieben und ist vom kleinen Prinzen fasziniert. Am Ende kehren beide wieder zurück in "ihre Welten".

Das Areal des Schlosses und jenes der Kulturherberge passen ideal für Stationentheater. Die teilweise neu gestalteten Innenräume sowie die malerischen Plätze rund um den Schlossteich bieten dafür die perfekte Kulisse. In Gruppen zu max. 30 Personen begleitet das Publikum den kleinen Prinzen auf seiner Reise, ehe es ins Rondell zum gemeinsamen Finale geführt wird. 22 SchauspielerInnen sorgen dafür, dass an den unterschiedlichen Orten aus dieser Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry ein stimmiges Theaterstück wird.



Das

Ensemble dieser professionellen Jugendtheaterproduktion besteht auch diesmal wieder vorwiegend aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Viele von ihnen haben auch im letzten Jahr bei "Jugend ohne Gott" mitgewirkt und ihr Talent dabei eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Ergänzt wird die Besetzung durch interessierte Talente vorwiegend aus der Umgebung, die sich bei einem Casting beworben haben. Leitung und Regie übernimmt auch heuer wieder der Totzenbacher Thomas Koller. der auch 2022 mit seiner Inszenierung das Publikum überraschen und beeindrucken konnte.

Nähere Informationen sowie den Link zum Kartenverkauf findet man unter:

www.theaterschloto.at

Sommertheater im Schloss Totzenbach

Fr., 11. bis Mo., 14. August

Beginn jeweils 20.00 Uhr







# ZeitZeigen aktiv

### DORFARCHIV ÖFFNET WIEDER

Ab September dieses Jahres wird das Dorfarchiv wieder regelmäßig für Besucher zur Besichtigung offenstehen. Am 3. Samstag jedes Monats wird von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Das erste Mal daher am 16. September, dann am 21. Oktober usw. Die aktuelle Ausstellung präsentiert die Aktivitäten der ZeitZeigen in den vergangenen Jahren. Mit dem Besuch soll künftig auch ein zusätzlicher Mehrwert verbunden sein. Wir planen kleine Events als Anreiz, das Dorfarchiv öfter aufzusuchen.

So wird beim Termin 16. September um ca. 16.00 Uhr Manfred Hartl aus der legendären Jugendzeitschrift "Wunderwelt" eine Folge aus einem Fortsetzungsroman mit Totzenbach-Bezug lesen. Ein Bub wird nach Totzenbach geschickt, um hier gute Sitten zu erlernen. Möglicherweise wird im Anschluß an die Lesung auch eine Schlossführung angeboten. Am 21. Oktober wird voraussichtlich Johanna Berger eine Lesung geben, wobei es ebenfalls um Texte gehen wird, die Bezug zu unserer Region haben. Ein andermal werden nicht so im Internet Versierte, aber Interessierte, Gelegenheit haben, mit fachkundiger Unterstützung in der Topothek zu surfen. Die Details zu den einzelnen Ausstellungsterminen werden Sie zeitgerecht auf der Homepage der Gemeinde, über die App GEM2GO, in den Mitteilungen der Gemeinde, auf der Homepage der ZeitZeigen und auch in der NÖN finden.

### TOPOTHEK WÄCHST

Die Topothek ist in den letzten 12 Monaten um 100 Eintragungen (vor allem Fotos) gewachsen. Beispielsweise gibt es Fotos vom Faschingsumzug in Kirchstetten, vom Frühlingsfest in Totzenbach und vom Tennisclub aus den 1980er Jahren. Zu diesen Ereignissen werden weitere Fotos von den Topothekaren gerne entgegengenommen, aber natürlich zu welchem Ereignis auch immer. Es lohnt sich jedenfalls, von Zeit zu Zeit einen Blick in die Topothek zu machen.



#### **AUDEN GEDENKEN**

Dieses Jahr jährt sich zum 50. Mal der Todestag von W.H. Auden. Neben der Aufstellung eines Denkmals am Bahnhof wird es vom 29. September bis 1. Oktober ein "Poesie Festival" mit abendlichen Lesungen im Schloss Totzenbach geben. Die Planungen sind noch im Gange. Die ZeitZeigen sind Projektträger, die inhaltliche Organisation erfolgt durch das Literaturhaus Krems und das Literaturarchiv des Landes NÖ. Zu diesem Anlass wird auch eine Publikation erscheinen. Nähere Informationen und Einladungen werden zeitgerecht erfolgen.

Wolfgang Seitz

# Kirchstettner Faschingsumzug

Am 21. Jänner 2023 tummelten sich zahlreiche ZuschauerInnen auf der Kirchstettner Ringstraße, um alle TeilnehmerInnen des Umzugs bestaunen zu können.

Von kleinen Gruppen zu Fuß bis zu riesigen Wagenzügen, von farbenfrohen Narren bis zu teilweise ernst zu nehmenden Themen war alles dabei, es würde den Rahmen sprengen, sie alle aufzuzählen, obwohl wirklich jede Gruppe und jede und jeder Einzelne erwähnenswert war und dieses Spektakel einmalig gemacht hat.

Die Dorferneuerung bedankt sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die den Erfolg dieses Ereignisses überhaupt erst möglich gemacht haben, sowie bei den AnrainerInnen, die sehr viel Verständnis zeigten. Unter dem Motto "Kirchstetten sucht den Super-Narr" gab es am Ende des Umzugs ein Programm am Kirchstettner Dorfplatz, wo schließlich bei Speis und Trank noch einige Stunden weiter gefeiert wurde.

Und weil der Umzug so ein Erfolg war, hört man schon seit längerem von dem Gerücht, dass der nächste vielleicht schon in fünf Jahren stattfinden soll ...

Sarah Mündl

# Frühlingsfest in der totzenbacher dorfschmiede

Mehr als 150 BesucherInnen besuchten heuer das Frühlingsfest in der Totzenbacher Dorfschmiede. Bei bestem Wetter sorgten die Musiker "Mühlbauer-Buam" für die passende musikalische Umrahmung. Als Schmied begeisterte heuer wieder der Altlengba-

cher-Schlüsselspezialist Martin Engelmann aus Altlengbach die Kinder. Ebenfalls sehr gefragt: Die Kutschenfahrten der Familie Latzelberger aus St. Christophen. Den traditionellen Maibaum stellte heuer wieder der Bauernbund Totzenbach. Ganz kurzfristige

Unterstützung gab's von der FF Kirchstetten, die aufgrund des große Andrangs mit zusätzlichen Heurigengarnituren aushalf. Eine besondere Freude war die Auszeichnung des legendären Alt-Obmanns Franz Hofbauer, der heuer nach mehr als

> 50 Jahren im Verein der Freunde Totzenbachs seinen Rückzug bekannt gab. Nach ihm wird ab sofort einer der beliebten Totzenbacher Rund-Wanderwege

benannt.

Auszeichnung für Alt-Obmann Franz Hofbauer. Ein beliebter Rundwanderweg trägt ab sofort seinen Namen.

Marcel Chahrour



# Termine

### JUNI/JULI

Kulturstammtisch Fr., 30. Juni, 19.00 Uhr Gemeindefestsaal

Gedenkmesse Pater Gottfried Steinböck So., 9. Juli, 9.00 Uhr Pfarrkirche Totzenbach

Familienmesse zum Welttag der SeniorInnen & Großeltern Sa., 22. Juli, 18.00 Uhr Pfarrkirche Kirchstetten

Sommernachtskonzert der Trachtenmusik Sa., 22. Juli, 20.00 Uhr Musikhaus der Trachtenmusik

Kulturstammtisch Fr., 28. Juli, 19.00 Uhr Gemeindefestsaal

### **AUGUST**

Sommertheater "Der kleine Prinz" Fr., 11. bis Mo., 14. August, jeweils 20.00 Uhr Kulturherberge Schloss Totzenbach

Familienmesse & Kräutersegnung Di., 15. August, 8.30 Uhr Pfarrkirche Kirchstetten

### **SEPTEMBER**

Ausstellung & Lesung im Dorfarchiv Sa., 16. September, 14.00–17.00 Uhr Dorf-Archiv

Erntedankfest mit Festmesse So., 17. September, 8.30 Uhr FF-Haus Kirchstetten

Fahrt ins Blaue der Pensionisten Sa., 23. September, ganztägig

# W. H. Auden – INTERNATIONALES POESIEFESTIVAL

Workshop Fr., 29. September, 16.00 Uhr Archiv ZEITzeigen

Vortrag / Lesung / Musik Fr., 29. September, 19.00 Uhr Schloss Totzenbach

# PRÄSENTATION AUDEN-DENKMAL

Sa., 30. September, 11.00 Uhr im Anschluss Poesie & Wandern vom Bahnhof über den Friedhof zum Audenhaus Führung im Audenhaus

Lyrik im Schloss Sa., 30. September., 15.00 Uhr Schloss Totzenbach

Nachdichtungen und Gespräche zu Auden Sa., 30. September, 19.00 Uhr Schloss Totzenbach

Matinee: Auden am Wasser – Fortschreibung von Klassikern Musik

So., 1. Oktober, 11.30 Uhr Schloss Totzenbach



Bitte beachten Sie, dass sich die Beginnzeiten des Internationalen Poesifestivals noch ändern können, die genauen Zeiten finden Sie unter "Veranstaltungen" auf der Homepage der Marktgemeinde Kirchstetten. Pfarrvisitation mit Jubelpaarfeier Sa., 23. September, 17.00–18.00 Uhr Pfarrkirche Totzenbach

Herbsttreffen der Pensionisten Do., 28. September bis Sa., 4. Oktober Rogaska Slatina

### **OKTOBER**

Jahreshauptversammlung der Pensionisten Sa., 14. Oktober, 11.00 Uhr Gasthaus Winter

Ausstellung & Lesung Dorfarchiv Sa., 21. Oktober, 14.00 Uhr Dorf-Archiv

Ausflug der Pensionisten Sa., 28. Oktober Kürbisfest im Retzer Land

### **REGELMÄSSIGES**

Rechtsberatung 3. Quartal: Mi., 26. Juli, 9. und 23. August, 27. September jeweils 17.30–19.00 Uhr Obergeschoß Amtshaus

Stammtisch Zeitbank
Mo., 17. Juli, 14. August,
18. September, 16. Oktober,
13. November, 11. Dezember
jeweils 18.00 Uhr, GH Winter

Pensionistennachmittage Di., 12. September, 10. Oktober 14. November, 12. Dezember jeweils 14.00 Uhr, OG Amtshaus

Mutter-Eltern-Beratung
Do., 17. August, 21. September
19. Oktober, 16. November
21. Dezember
jeweils 13.00 Uhr
Obergeschoss Amtshaus

# Ferienspiel 2023

### Spielen in und mit der Natur

Do., 6. Juli, 10.00–12.00 Uhr
Generationenpark | Basteln mit
Naturmaterialien – eine Sinneserfahrung mit der Natur
Bücherei | Jause und Getränke
Info & Anmeldung: Nicole
Schartmüller, 0664/526 40 56

### **Bogensport zum Kennenlernen**

Fr., 7. Juli, 15.00 Uhr Generationenpark BSV-Thurnberg | Info & Anmeldung: Gottfried Daxböck, 0650/30 51 139

# Instrumente mit allen Sinnen kennenlernen

Fr., 14. Juli, 14.30–17.30 Uhr FF-Haus Kirchstetten | Trachtenmusik Kirchstetten | Jause und Getränke | Info & Anmeldung: Kerstin Stolzlederer, 0680/313 41 41

#### Besuch beim Imker

Di., 18. Juli, 9.00–12.00 Uhr Sichelbach | Woher kommt der Honig? | Jause und Getränke Info & Anmeldung: Fam. Kohl Sichelbach, 0676/713 20 92

### Kasperltheater

Fr., 4. August, 15.00 Uhr Dorfschmiede | Katrin und Alfred Lingler | Verein der Freunde Totzenbach | Maria Rollenitz

### Besuch bei der FF-Totzenbach

Di., 15. August, 9.00 Uhr FF- Haus Totzenbach Fahrt mit dem FF-Auto Würstel und Getränke Info & Anmeldung: Kerstin Hackl, 0660/413 38 80

# Spiel und Spaß bei der FF-Kirchstetten

Fr., 25. August, 9.00–12.00 Uhr FF-Haus Kirchstetten | Geschicklichkeitsspiele, Einsatzvorführungen | Würstel und Getränke | Info & Anmeldung: Christian Dienstl, 0699/10 41 65 34

### Spielefest der Kinderfreunde

Sa., 2. September, 11.00 Uhr Weinheberspielplatz | Spiel und Bastelnachmittag, Kinderschminken, Kutschenfahrt Kinderfreunde Kirchstetten-Totzenbach | Info &

Anmeldung:
Matthias Frühauf,
0664/48 71 808





# NÖs Senioren 2023 kirchstetten-totzenbach

as Seniorenjahr 2023 begann bei uns mit der Teilnahme am Faschingsumzug in Kirchstetten am 21. Jänner. Einige kostümierte SeniorInnen machten einen Ausflug in einem lustig geschmückten Bus. Am 24. Jänner begannen wir mit einem Handykurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Ein lustiger

Kaffee

Spielenachmittag mit und Kuchen folgte am 31. Jänner. Am Sonntag, dem 12. Februar besuchten einige Mitglieder den Seniorenball in Altlengbach. Die Jahreshauptversammlung folgte am 24. Februar, bei der wir unter anderem den Bezirksobmann und die Teilbezirksobfrau begrüßen konnten.

Am 8. März besuchten wir das Musical "Der Glöckner von Notre Dame" im Ronacher in

Wien und am 23. März machten wir unseren ersten Halbtagesausflug nach Wien, wo wir die Universität besuchten und im "Time Travel" einen flotten Einblick in die Geschichte Wiens erhielten, ins Stodertal zum Schiederweiher.

Zu Ostern gab es kleine Ostersackerl als Überraschung für alle Mitglieder. Vom 11. bis 18. April nahm eine Gruppe an der Flugreise nach Zypern teil. Am 5. Mai gab es wieder einen "Gemütlichen Nachmittag" mit lustigen Geschichten und Zithermusik und am 25. Mai ging es ins Urgeschichtsmuseum in Asparn an der Zaya mit anschließender Draisinenfahrt durch die Weinviertler Hügellandschaft.



Die Reise nach Zypern genossen v. l.: Martha Spendelhofer, Inge Malzacher, Josef Furtner, Notburger Gösswein, Maria Rollenitz, Werner Schönfelder, Christine Fritz, Walter und Anna Zeller

Ende Juni machen wir eine Stadtbesichtigung in Tulln. Im Juli ist eine Betriebsbesichtigung bei der Schuhfabrik Megaflex in Oberösterreich vorgesehen, mit Ausflug

Wir planen auch den Besuch des Sommertheaters in Mödling, wo heuer die Geschichte des braven Soldaten Schweijk aufgeführt wird. Eine Theaterfahrt nach Mörbisch zu "Mamma Mia" ist bereits ausgebucht.

Es gibt weiters zwei mehrtägige Reisen, die in Planung sind: Die Flußkreuzfahrt auf Mosel und Rhein von Moser Reisen Ende August und unsere Herbstreise

> nach Kärnten, die uns auch nach Slowenien und ins nördliche Italien führen wird

> Neben diesen Veranstaltungen gibt es natürlich die regelmäßig wiederkehrenden wie Seniorenturnen, PKW-Wandern, Wandern und das sehr beliebte Kegeln. Für unsere SeniorInnen ist bei dieser Fülle an Aktivitäten bestimmt etwas dabei, um die Freizeit interessant zu gestalten.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden einen schönen Sommer!

Obfrau Maria Rollenitz



Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

ROBERT DIENSTL

Telefon +43/664/4868955 robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at

Ich komme gerne zu Ihnen!

### NEUES VOM Pensionistenverband KIRCHSTETTEN-OLLERSBACH

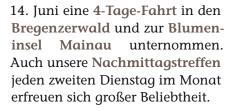
pensionisten

**7** on 12. bis 19. April nahmen wir am Frühjahrstreffen der PensionistInnen in Griechenland in Chalkidiki teil. Vor Ort unternahmen wir Ausflüge zur Nymphe und zur zweitgrößten Stadt Griechenlands, Thessaloniki, zur

Arnea Weinregion, nach Sithonia, Afytos und Polygyros. In der Mönchsrepublik Athos gilt das Gesetz "Avaton", das Frauen den Zutritt untersagt. Auch Männer können nur mit einer speziellen Genehmigung die Klöster besuchen, deshalb machten wir stattdessen eine Bootsfahrt entlang der Mönchsrepublik Athos.

Am 20. Mai fand unsere Muttersee. Weiters haben wir von 11. bis

tags- und Vatertagsreise statt, die uns diesmal nach Illmitz führte, inklusive Kutschenfahrt und anschließendem Mulatsag auf einem Schiff am Neusiedler-



In diesem Sinne wünscht der Pensionistenverband allen Mitgliedern und GemeindebürgerInnen einen schönen und erholsamen Sommer. bleiben Sie weiterhin gesund.

> **Julius Walter Ribul** Obmann

v. l.: Josef Fuchs, Adolf Holzer, Julius Walter und Christine Ribul, örtlicher Reiseleiter Michael, Melitta Pawaronschütz und Christine Fuchs







# **DW** Lebensbewältigung & Wallfahrt

### **ERMUTIGUNG ZU EINER GUTEN LEBENSBEWÄLTIGUNG**

"Umarme das Leben und die Seele wird frei" – zu diesem Leitspruch erlebten die Besucher einen berührenden und beeindruckenden Vortrag von Psychotherapeut und Theologe Franz Schmatz im Festsaal der Gemeinde. Die besinnlichen Texte von Stephanie Schmatz ergänzten die Ausführungen in besonderer Weise. Die zahlreich erschienen Besucher nahmen wertvolle Impulse zur Bewältigung von Lebenskrisen nach einer kleinen Agape, ausgerichtet vom Bildungswerkteam, mit nach Hause.

### PILGERWANDERUNG ZUR WALLFAHRTS-KIRCHE MARIA JEUTENDORF

"Gehen – Innehalten – Auftanken" lautete das Motto der Pilgerwanderung der Katholischen Bildungswerke Kirchstetten-Totzenbach und Ollersbach. Mehr als 60 Wanderer pilgerten mit und freuten sich an der schönen Natur und den vielen Begegnungen. Kurze spirituelle Impulse luden zum Innehalten und Kraft schöpfen ein.

In der Wallfahrtskirche Maria Jeutendorf wurde eine Heilige Messe mit Pfarrer Kingsley Uzor gefeiert. Trude Scherner berichtete eindrucksvoll über die Geschichte der Wallfahrtskirche. Nach der Stärkung im Heurigenstüberl Rödl konnte die Ikonenmalerei und die Hostienbäckerei der Karmelitinnen in Maria Jeutendorf besichtigt werden.







### Pfarre Kirchstetten-Totzenbach

Rückblick auf einige unserer zahlreichen Heiligen Messen und Veranstaltungen:

### **ERSTKOMMUNIONVORSTELLMESSE**

Etwas ganz Besonderes war heuer die Vorstellmesse der Erstkommunionkinder am 19. Februar. Sie durften am Faschingssonntag verkleidet zur Hl. Messe kommen. 12 Kinder stellten in einer "Interview-Runde" ihre Freunde und sich vor.

### KREUZWEG MIT DEN FIRMLINGEN

Am 26. Februar gestalteten Ulrike Klinz und Regina Hiessberger einen etwas anderen Kreuzweg mit den Firmlingen in der Kirche in Totzenbach.

### **BUSSANDACHT MIT BEICHTGELEGENHEIT**

Regina Hiessberger und Pfarrer Kingsley Uzor luden die Gläubigen am 11. März zu einer besinnlichen Bußandacht mit Gewissenserforschung ein. Zahlreiche Personen nahmen diese Gelegenheit wahr, um anschließend das Angebot der Beichte oder Aussprache anzunehmen.

# VORSTELLMESSE DER FIRMLINGE MIT FASTENSUPPENVERKAUF

Mit großem Eifer kochten Kinder und Mütter verschiedene Suppen. Diese Fastensuppen wurden am 19. März nach der von Regina Hiessberger gestalteten Vorstellmesse unserer neun Firmlinge zum Kauf angeboten.

Am 19. März konnten nach der Vorstellungsmesse der Firmlinge köstliche selbstgekochte Suppen gekauft werden.

### rirmlinge the selbst-Suppen werden.

### **VORSCHAU/TERMINE**

**Gedenkmesse** Pater Gottfried Steinböck So., 9. Juli, 9.00 Uhr in Totzenbach

### **Familienmesse**

Welttag der Senioren u. Großeltern Sa., 22. Juli, 18.00 Uhr in Kirchstetten

**Familienmesse** mit Kräutersegnung Di., 15. August, 8.30 Uhr in Kirchstetten

#### PALMBUSCHEN BINDEN



Am 2. April wurden fleißig Palmbuschen gebunden.

### **PFARRVISITATION NEU:**

Gehen wir den Weg gemeinsam, in den Pfarren, im Dekanat, in der Diözese. Denken wir gemeinsam weiter. Darum gibt es heuer erstmals die Dekanatsvisitation neu. Von 15. September bis 1. Oktober finden in vielen Pfarren des Dekanats Neulengbach Visitationen statt. Diözesanbischof Alois Schwarz wird unsere Pfarre Kirchstetten-Totzenbach am 23. September um 17.00 Uhr bei der Familienmesse mit Jubelpaarfeier in Totzenbach visitieren.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: http://pfarre.kirche.at/kirchstetten-totzenbach

Hilde Gerber



### Janus Manuela

Dipl. Bachblütenberaterin (für Menschen und Tiere)

3062 Kirchstetten Handy 0676 5275046

kontakt@bachblueten-janus.at

Bachblüten bringen Körper, Geist und Seele in Balance.

Sanfte Hilfe für mehr Gesundheit, Lebensfreude & Leichtigkeit



Altes Wissen und Weisheiten für mehr Gesundheit, Lebensfreude & ein erfülltes Leben im Einklang mit der Natur

### Caritas Sozialstation Wienerwald West gratuliert 70jähriger Mitarbeiterin

Silvia Kramer feierte ihren 70. Geburtstag und arbeitet weiterhin als Pflegeassistentin in der mobilen Pflege und Betreuung in der Caritas Sozialstation Wienerwald West.

"Aus der Pflege und Betreuung unserer Kundinnen und Kunden zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld schöpfe ich viel Kraft und Lebensfreude. Es ist schön, dazu einen Beitrag zu leisten und gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen für unsere Kundinnen und Kunden zu sorgen. Ich fühle mich sehr wohl in unserem Team Wienerwald West. Wir arbeiten und halten zusammen", sagt Pflegeassistentin Silvia Kramer. Silvia Kramer wohnt in Pottenbrunn. In ihrer Freizeit genießt sie die Natur zu Pferd und bei Spaziergängen mit ihrem Hund. Entspannung findet sie beim Musik hören. Karin Thallauer, Bereichsleiterin für Familie und Pflege gratuliert sehr herzlich: "Frau Kramer zeigt uns eindrucksvoll, dass Alter nur eine Zahl ist. Wenn man sich fit fühlt und noch Spaß an der Betreuung und Pflege hat, sind erfahrene Kolleginnen und Kollegen wie Frau Kramer eine große Bereicherung für unsere Caritas Pflegeteams – sowohl menschlich als auch fachlich. Ich wünsche ihr alles Gute zum runden Geburtstag und weiterhin viele schöne Erlebnisse in der Pflege im Team Wienerwald West."

"Silvia ist eine sehr geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin. Wir freuen uns, sie in unserem Team zu haben und danken ihr für ihre professionelle Arbeit, ihre Hingabe und Liebe zum Beruf – weit über ihren Pensionsstichtag hinaus", dankt Einsatzleiterin Monika Drexler.

**TEAM WIENERWALD WEST SUCHT VERSTÄRKUNG:** Aktuell werden Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, PflegefachassistentInnen, PflegeassistentInnen und FachsozialbetreuerInnen gesucht.



v. I.: Elisabeth Hirnschall (Pflegeleiterin Zentralraum), Monika Drexler (Einsatzleiterin Wienerwald West), Silvia Kramer (Pflegeassistentin), Karin Thallauer (Bereichsleiterin Familie & Pflege), Elena Steinmaßl (Regionalleiterin)





service@ikimmo.at www.ikimmo.at

# Zeitbank-Ausflug

### ZUR MOSTBIRNBAUMBLÜTE

Einen schönen und sehr interessanten Tagesausflug mit dem Bus machten wir zur Mostbirnbaumblüte. Abfahrt war um 9.00 Uhr beim Bahnhof Kirchstetten. Der erste Teil der Reise führte nach Seitenstetten. Das imposante Stift mit seinem nicht weniger beeindruckenden Hofgarten lud zur Besichtigung ein. Weiter ging es nach St. Michael am Bruckbach, wo wir zum Mittagessen einkehrten. Gut gestärkt und gut gelaunt genossen wir die Fahrt auf der Mostbirnstraße zur Basilika Sonntagsberg. Dort staunten wir über den beeindruckenden Panoramablick ins Voralpenland. Den kulinarischen Abschluss dieses Ausfluges bildete die Einkehr beim

Mostbaron Reikersdorfer. Um ca. 18.30 Uhr kehrten wir müde, mehr als gut gestärkt und noch immer gut gelaunt wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt, dem Bahnhof in Kirchstetten.

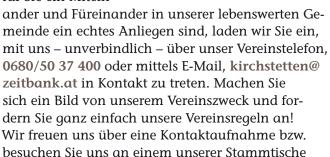
Am nächsten Ausflug wird schon getüftelt.

### "WIR ÖFFNEN UNS!" FÜR JUNG & ALT

Mit Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 15. Mai ändert unser gemeinnüt-

ziger, unabhängiger Verein seinen Namen auf:

Wenn auch für Sie ein Mitein-



im Gasthaus Winter! Die Termine erfahren Sie auf der Gemeindehomepage oder über unser Zeitbanktelefon.

Wir wünschen noch einen schönen Sommer!

Andrea Lagler



# Vom Kindermaskenball zum Spielfest

Die Kinderfreunde Kirchstetten-Totzenbach waren in den letzten Monaten wieder aktiv und haben zwei aufregende Veranstaltungen organisiert bzw. unterstützt. Im Januar schlossen wir uns dem Faschingsumzug unter der Leitung der Dorferneuerung Kirchstetten an und verbreiteten gemeinsam mit zahlreichen weiteren TeilnehmerInnen gute Stimmung im Publikum. Es war ein bunter Nachmittag voller Spaß.

# SPIEL & SPASS FÜR PRINZESSINNEN, RITTER UND LÖWEN

Im Februar konnte nach zwei Jahren Pause endlich wieder der Kindermaskenball stattfinden. Zahlreiche BesucherInnen fanden sich im Festsaal der Gemeinde Kirchstetten ein. Unter der Leitung von zwei AnimateurInnen wurden die Kinder durch verschiedene Spiele, Spaßaktivitäten und Tänze geführt. Besonders beeindruckend waren die ausgefallenen Verkleidungen der kleinen Gäste. Gemeinsam wurde ein aufregender und farbenfroher Nachmittag verbracht. Die Kinderfreunde möchten allen UnterstützerInnen herzlich danken, denn ohne ihre

Hilfe wäre die Durchführung eines solchen Events nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde Kirchstetten für die Bereitstellung des Gemeindefestsaals.

# SAVE THE DATE: SPIELFEST 2023

Am 2. September findet erneut unser Spielfest am Spielplatz in Kirchstetten statt. Es wird ein Tag voller Spaß, Spielen und neuen Highlights für die ganze Familie. Weitere Details zur Veranstaltung werden noch bekanntgegeben. Die Kinderfreunde Kirch-



stetten-Totzenbach freuen sich darauf, euch alle beim Spielfest im September wieder zu sehen und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen!

# 130 Jahre FF Totzenbach

130 Jahre Fleiß, Mut, Anstrengung und vor allem – 130 Jahre da sein für die Sicherheit unserer Bevölkerung!

Conntag, 4. Juni, wurde aber nicht nur der 130. Geburtstag der Feuerwehr Totzenbach gefeiert. So quasi als Geburtstagsgeschenk ging ein langjähriger Wunsch der freiwilligen Helfer endlich in Erfüllung: Die Florianis haben – nach knapp zweieinhalb Jahren Bauphase - ein neues, modernes Zuhause bekommen, und dieses wurde feierlich eröffnet. Hunderte Gäste, viele Feuerwehrmitglieder aus nah und fern nahmen am Festakt teil und verbrachten, begleitet durch die Trachtenmusik Kirchstetten, einen gemütlichen Tag.



Prominenteste Vertreter aus Politik und Feuerwehr waren Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner. Beeindruckt zeigten sich die Ehrengäste vom Geburtstags-Video, dem "internen Zusammenhalt der Feuerwehr" und



Vertreter der Landesregierung, der Bezirkshauptmannschaft, der Polizei, des Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehren der Umgebung gaben sich die Ehre.

"der großzügigen Unterstützung durch die Bevölkerung". Konnten doch € 115.000,- mit einer Bausteinaktion aufgebracht werden.

Bürgermeister Josef Friedl überraschte Kommandant Matthias Furtner und sein Team mit einem symbolischen Dankeschön in Form einer Florianistatue. Damit nicht genug der Überraschungen: Die Florianis sagten Danke für die Unterstützung der Gemeinde und zeichneten Ortschef Friedl mit einer Florianiplakette aus.

Das Schlusswort hatte der Kommandant: "Es erfüllt mich mit Stolz, Kommandant dieser Feuerwehr zu sein. Danke an alle, die einen Beitrag

zu diesem Jahrhundertwerk geleistet haben."

Inspiriert durch die außerordentliche Leistung, den tausenden Stunden Arbeit und der spürbaren positiven Motivation der gesamten Mannschaft, wurde ein Film für die offizielle Feuerwehrhauseröffnung produziert. Er beleuchtet vor allem, welche Aufgaben ein Feuerwehrhaus vor und nach einem Einsatz erfüllen muss und soll dem Zuseher beim Grand-Finale ein Stück Erfolgsgeschichte spüren lassen (Abrufbar auf der Homepage der FF Totzenbach bzw. youtube FF Totzenbach).



Johanna Horvath, Daniel Schröder, Kommandant Matthias

Furtner, Bgm. Josef Friedl und OBR Georg Schröder

© Reate RiedI/NÖN



Bgm. Josef Friedl erhielt ein Florianiplakette. v. l.: OBR Georg Schröder, Kdt. Matthias Furtner, Bgm. Josef Friedl, Landeshauptfrau Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner

© Reate RiedI/NÖN







oben links: Die Trachtenmusik Kirchstetten sorgte für die musikalische Umrahmung.
oben rechts: Ein langjähriger Wunsch ging in Erfüllung: Das neue Feuerwehrhaus.
links: Seit 130 Jahren für die Sicherheit der Bevölkerung da: Die Freiwillige Feuerwehr Totzenbach

### EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Langjährigen Mitgliedern der FF Totzenbach wurden beim Abschnittsfeuerwehrtag mit Ehrenzeichen Danke gesagt: Robert Köstler, Michael Frühbeiß (50 Jahre Mitgliedschaft), Matthias Furtner, Johann Mayer (25 Jahre, vorne von links). Es gratulierten Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Bürgermeister Josef Friedl, Robert Tiefenbacher, Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schröder, Daniel Schröder, Johanna Horvath, Abschnittsfeuerwehrkommandant Richard Kraus, sein Stellvertreter Rupert Bauer und Dominik Kraus.

OBR Georg Schröder



von links oben: Robert Tiefenbacher, Georg und Daniel Schröder, Johanna Horvath, Abschnittsfeuerwehrkommandant Richard Kraus, sein Stellvertreter Rupert Bauer, Dominik Kraus, Robert Köstler, Michael Frühbeiß, Bgm. Josef Friedl, LAbg. Doris Schmiedl, Kommandant Matthias Furtner und Johann Mayer



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17

Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4

EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

# Neuigkeiten vom Tennisclub

Der UTC Totzenbach möchte die neuen Nachbarn, die Freiwillige Feuerwehr Totzenbach sowie die zukünftigen Bewohner der neuen Wohnungen, recht herzlich begrüßen. Wir würden uns freuen, wenn dadurch neue Mitglieder gewonnen werden könnten.

Auch heuer haben wir dankenswerterweise mit Juley wieder eine Nachwuchsbetreuung, was in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.

links: Dank Juley gibt es wieder eine Nachwuchsbetreuung. rechts: Die 45er Truppe: v. l.: Gerhard Knapp, Werner Schönfelder, Johann Vogl, Harald Würfel, Alexander Giese und Alois Spiegel Zwei Mannschaften des UTC
Totzenbach spielen heuer wieder in der Kreis/Mitte Liga und werden sich dabei mit einigen
Mannschaften aus der Umgebung messen. In der Klasse 45+kommt es zu einem Treffen mit dem SKG St. Pölten sowie dem
UTC Wilhelmsburg und dem SG
UTC Kirchberg/Pielach. In der allgemeinen Klasse, welche in der KL C spielt, wird unter anderem gegen den TC Raipoltenbach und

den UTC Hofstetten-Grünau um Punkte gekämpft. Hier wäre zu erwähnen, dass neben unseren arrivierten Spielern heuer die Jugend nachdrängt, und Vincenz Giese sowie Felix Korn des Öfteren zum Einsatz kommen. Es ist sehr erfreulich, dass wir doch ein paar aufstrebende junge Spieler für diesen Sport begeistern können.

Peter Grassmann





# Freiwillige Feuerwehr

# **EINSÄTZE** – Wenn Not am Mann ist, sind wir da!

Die Anforderungen an die Feuerwehr bei den verschiedenen Einsätzen werden immer vielfältiger. Unsere Wehr wurde heuer bereits zu zehn Einsätzen, wie zum Beispiel: Fahrzeugbrand, Menschenrettung, Sturmschaden, Wasserschaden sowie Türöffnung gerufen.

### **ATEMSCHUTZGERÄTE**

Mit Stolz durften wir im März den Vertretern der Gemeinde die neuen Atemschutzgeräte vorstellen. Ein herzliches **Danke** an den Gemeinderat für die Unterstützung.

Gratulation zum 100. Geburtstag. v. l.: Kdt. Stv. Andreas Mündl, Jubilar Josef Enzinger und Kdt. Christian Dienstl

### **GRATULATION ZUM 100ER**

an unser langjähriges Mitglied "83 Jahre bei der Feuerwehr" Ehrenbrandinspektor Josef Enzinger zu seinem Hundertsten Geburtstag.



### **MAIBAUMAUFSTELLEN**

Auch heuer konnten wir wieder zum Wohle der Ortsbevölkerung den traditionellen Maibaum aufstellen. Wir danken den Kirchstettnerinnen und Kirchstettnerinnen und Kirchstettnern für den zahlreichen Besuch, der Pfarre für die Spende des Maibaums und der Trachtenmusikkapelle Kirchstetten für die musikalische Umrahmung.

### KINDER- UND JUGEND-FEUERWEHR

Eine wichtige Säule für die Freiwillige Feuerwehr bildet unsere Jugend, die bereits wieder fleißig am Üben für das diesjährige Highlight, das Landesfeuerwehrjugendlager in Winklarn, ist.

Wenn auch du Interesse an der Kinder- oder Jugendfeuerwehr hast, melde dich einfach bei uns!

> HBI Christian Dienstl Kommandant

# Ist Motorradfahren noch zeitgemäß?

... gleich vorweg, ich kann hier nur über meine persönlichen Gedanken schreiben, bin bei Gott kein Experte für das große Ganze.

Grundsätzlich möchte ich schon unterscheiden zwischen dem Hobby Motorradfahren und dem Verkehrsmittel Motorrad. Dem einspurigen Kraftfahrzeug würde ich einmal, unabhängig vom Antriebsmittel, eine sehr wichtig Bedeutung schenken. Man bewegt weniger Masse, verbraucht dadurch weniger Energie und benötigt auch weniger Platz, weniger Parkflächen und man sorgt für weniger Stau auf den Straßen.

Die große Unbekannte bleibt natürlich in unseren Breiten das Wetter. Damit hat man im Bürgerkäfig (Auto) vergleichbar keine Probleme. Auch kann man den großen Stauraum zum Beispiel am Weg von der Arbeit gleich für div. Erledigungen nutzen. Zu meiner Schande muss ich gestehen, ich sollte meine Gewohnheiten überdenken und auch mehr zum einspurigen Verkehrsmittel greifen.

Zum Hobby Motorradfahren habe ich natürlich eine positive Einstellung, was jetzt ja auch keine große Überraschung ist. Die Zulassungszahlen sind jährlich am Steigen und sorgen wiederum für mehr Bewegung auf der Straße. Leider führt dies an einigen disponierten Straßenabschnitten zu so manchem Unmut der Anrainer. Hier an dieser Stelle möchte ich an die immer noch schwarzen Schafe appellieren, bitte leiser und rücksichtsvoller, speziell in Wohngebieten, zu fahren.

Auf der einen Seite sehe ich den Klimawandel, auf der ande-

ren Seite boomt das Angebot an Freizeitaktivitäten.



v. l.: Juley, Thomas, Richard, Bernd und Riat\$ch

Ob Wandern, Fußballspielen, Zeltfeste, Konzerte oder einfach nur zum Baden am See, überall volle Parkplätze. Man fährt von zu Hause los und hofft schon um einen Parkplatz fürs Auto.

Wie man sieht, benötigen wir für viele unserer Freizeitaktivitäten erst einmal Energie, egal in welcher Form. Mit Urlaubsreisen verhält es sich ähnlich, ob zu Wasser, am Land oder in der Luft – wir verbrauchen Ressourcen. Auf was ich jetzt schlussendlich hinaus will ist, dass wir Menschen die unterschiedlichsten Bedürfnisse haben, die der Anderen aber leider allzu oft nicht sehen. Seien wir doch wieder toleranter, zum großen Ganzen jedes Einzelnen.

Nun zur anfangs gestellten Frage, ob Motorradfahren noch zeitgemäß ist.

> Also, in meinem kleinen großen Ganzen definitiv ja :-)

Mehr GnasRiders-Motorradclub findest du auf YouTube (@JULEY67Production)

oder einmal im Monat bei unserem Stammtisch im Gasthof Gnasmüller.

### **KONTAKT:**

... über die Gemeindehomepage (Rubrik: Vereine, GnasRiders) kommst du direkt zu unseren Aktivitäten (inklusive div. Links über Kontakt, Kalender, Routen, Facebook sowie YouTube).

> Juley Schleifer Obmann



ab 8 Jahren

freitags von 17.00-18.00 Uhr

spielerisch das Feuerwehrwesen kennenlernen

Experimente rund um die Feuerwehr





## Feuerwehrjugend

ab 10 Jahren

freitags von 18.30-19.30 Uhr

Spiel, Spaß und Action Anwendung der Feuerwehrgeräte

Jugendlager, diverse spannende Bewerbe

Bei Interesse und Fragen meldet euch gerne bei der Kinderund Jugendbetreuerin Patricia Biber unter 0664/75 05 98 76

# Ein Haus für die trachtenmusik

Am 23. Oktober erfolgte der Spatenstich für den Musikhausbau der Trachtenmusik Kirchstetten.

Gemeinsam mit dem Vertreter unserer Landeshauptfrau, unserem Bürgermeister, allen Fraktionsvorsitzenden, dem Architekten und einem Vertreter der Firma DPM feierten wir den Beginn unseres Projektes. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Bevölkerung verfolgten

den Festakt und genossen den Frühschoppen mit Speis und Trank. Durch die tatkräftige Unterstützung der Musikerinnen und Musiker, sowie zahlreicher Helferinnen und Helfer konnte bereits Anfang Dezember die

Bodenplatte fertig eingeschalt und betoniert werden. So ging es dann wohlverdient in eine kurze Weihnachtspause und im neuen Jahr wieder frisch ans Werk. Vom Zureichen der Arbeitsgeräte bis hin zur Unterstützung bei der Einblasdämmung war für jede und jeden etwas dabei. Gleich nach dem Ostermontag wurden die ersten Elemente mit einem Baukran aufgestellt und vor Ort verankert. Am darauffolgenden Tag konnte auch schon das Dach fertig verlegt werden.

Aufgrund des Zeitplanes für unseren Musikhausbau fand heuer kein Frühlingskonzert statt. Wir wollen aber unsere Fans auch heuer nicht leer ausgehen lassen. Daher freut es uns umso mehr erstmalia ein Sommernachtskonzert anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums vorbereiten zu dürfen. Am 22. Juli um 20.00 Uhr werden wir am Platz

vor dem neuen Musikhaus einige Stücke zum Besten geben. Einen großen Dank wollen wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern, sei es körperlich auf der Baustelle, bei der Verpflegung der Helferinnen und Helfer oder durch finanzielle Hilfe, aussprechen. Ihr alle tragt dazu bei, dass



Ehrenpreis für die Trachtenmusik: v. l.: Bgm Josef Friedl, Obmann Joe Hölzl, Obmann Stv. Max Tesch, Nicki und Laura Eigenbauer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Monika und Marie Mandl, Kapellmeister Stefan und Dominik Mandl, Landesobmann NÖBV Bernhard Thain

Foto: NLK/Burchhart



unser Projekt gelingen kann! Ein weiterer Dank gilt auch der gesamten Bevölkerung, welche unsere aktiven Mitglieder bei der

howlen



Baustellenaktion sehr freundlich aufgenommen und großzügig unterstützt hat.

Neben der Baustelle haben wir aber nicht nur für das Sommernachtskonzert geprobt, sondern waren auch bei Wettbewerben. So nahmen wir am 19. November an der Konzertwertung in Grafenwörth teil.

Eine ganz besondere Ausrückung fand am 12. Jänner statt. Eine kleine Gruppe der TMK und unser Bürgermeister Josef Friedl fuhren zur Verleihung des Ehrenpreises an niederösterreichische Blaskapellen durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die Jugendarbeit blieb natürlich auch nicht auf der Strecke. Denn wenn junge Musikerinnen und Musiker ihr Instrument und ihre Noten gegen die typisch blau-rot gestreiften Schuhe austauschen und eine schwere Kugel in die Hand nehmen, dann wissen alle was los ist. Das Jugendorchester hat sich am 18. März auf die Bowlingbahn des NXP Bowlingcenter St. Pölten gewagt, um dort einen sportlich-gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Mit dabei war zum ersten Mal auch die Midi Band St. Pölten.

Nicole Eigenbauer

#### ..VORSCHAU: .....

Sommernachtskonzert anlässlich der 50 Jahre TMK Sa., 22. Juli, 20.00 Uhr vor dem neuen Musikhaus

Ferienspiel der TMK Fr. 14. Juli, 14.30-17.30 Uhr FF-Haus Kirchstetten

# Frühling in der Musikschule

# Regionalmusikschule BÖHEIMKIRCHEN KASTEN KIRCHSTETTEN

Auf Initiative und unter der Leitung von Klavierlehrerin Anna Dirnberger organisierte die Regionalmusikschule ein Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei im Festsaal Böheimkirchen. Dazu musizierten verschiedene Instrumentalschüler und sangen Kinder der Volksschule Böheimkirchen. Der aus Damaskus stammende Inhaber des Restaurants Casa Romana, Dahdal Louay, stellte nach dem Konzert ein syrisches Buffet zur Verfügung. Die Spenden von rund € 2.000 gingen an die türkische Hilfsorganisation Ahbap und Ärzte ohne Grenzen.



MusikschülerInnen und Kinder der Volksschule Böheimkirchen sangen und musizierten für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien.

#### **INFORMATIONEN**

Bei Interesse an unserem vielfältigen Angebot informieren wir Sie gerne über unsere Homepage www.msbkk.at oder vormittags telefonisch unter 02743/3280.

14 Tanzensembles aus neun Musikschulen Niederösterreichs beeindruckten am Samstag, 15. April mit ihren Choreografien in den Stilrichtungen Jazz sowie auch zeitgenössischer Tanz im Kulturhaus Wagram in St. Pölten. Die Schülerinnen unserer Tanzlehrerin Viktoria Hochleitner bekamen bei "Tanz im Gespräch" die Chance, auf einer großen Bühne vor Publikum und einer Fachjury aufzutreten.

Im Schuljahr 2023/24 startet die 2. Volksschulklasse, in Kooperation mit der Musikschule und der Trachtenmusik, eine Bläserklasse. Die ganze Schulklasse bildet ein Orchester und alle Kinder erhalten einmal wöchentlich Gruppenunterricht. Am 21. April lernten die Kinder erstmals alle Instrumente kennen und hatten die Gelegenheit, sie mit der Unterstützung des Musikschulteams auszuprobieren. Die MiniBand unter der Leitung von Stefan Mandl bildete den Abschluss des Instrumentenkarussells.

Matthias Schwetz





# Zu Wasser und am Land

Lernten spielerisch beim Amphibienworkshop: Vanessa Gruber und Victoria Offenberger



Am 15. März wurde in der 4. Klasse vom Verein AURING in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund NÖ ein Amphibien-Workshop durchgeführt. Referentin Barbara Lawugger hat die Klasse zuerst auf ansprechende Weise über die verschiedenen Arten von Amphibien, ihre Lebensweise und ihre Bedeutung informiert. Die Kinder waren voll Eifer dabei. Besonderen Spaß hatten sie daran, die vorbereiteten

Stationen zu bearbeiten. Ein kniffliges Puzzle wurde gelöst und dadurch die Metamorphose veranschaulicht, beim Memory spielen wurden die Amphibienarten wiederholt. Ein Kluppenspiel brachte den SchülerInnen die verschiedenen Lebensräume näher und durch ein Brettspiel wurde auf die Wichtigkeit des Schutzes der Lebensräume im Wasser und an Land hingewiesen.

Durch diesen Workshop wissen die SchülerInnen jetzt mehr über die Welt von Frosch, Kröte, Molch und Salamander und möchten mithelfen, diese und ihren Lebensraum zu schützen.

Hermine Hamersky

### Herzerlweg erobert Preis

Die 4. Klasse der Volksschule Kirchstetten wurde für das Projekt "Herzerlweg" mit dem NÖN Leopold in der Kategorie Zukunft ausgezeichnet. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner übernahm die Patronanz dafür und überreichte den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse persönlich die Leopoldstatue. Die Schule durfte sich über € 500,– Preisgeld freuen und finanzierte damit einen Forschertag für die ganze Schule.

Mit der tatkräftigen Unterstützung einiger Eltern wurde einen Vormittag lang in Kleingruppen in den Bereichen Technik, Bauen, Strom und Feuer gebaut und experimentiert.

Christina Schirak



Vom Preisgeld des NÖN Leopold-Wettbewerbs finanzierte die Volksschule einen Forschertag.

# Ein Blick in unsere Kindergärten

Im Kindergarten **Jasminstraße** wurde die von einem Vater gebaute Erdäpfelpyramide fleißig bepflanzt. Die Kinder hoffen auf eine gute Ernte im Herbst!



### Die Feldhasen:

Seit einigen Jahren bietet die Marktgemeinde Kirchstetten Kleinkindbetreuung ab dem zweiten Lebensjahr an. Mit unserem erfahrenen Team der Betreuungseinrichtung möchten wir ihrem Kind die bestmögliche Förderung in einer liebevollen Umgebung ermöglichen und einen vielfältigen Alltag bieten. Wir handeln in unserem Programmgeschehen stets situationsorientiert und versuchen, die natürliche Neugierde und Wissenslust der Kinder zu stärken. Dabei ist uns der tägliche Kontakt mit der Natur sehr wichtig, sei es in Form von Spaziergängen, Spielen im Garten, der Pflege unserer Obst-, Kräuterund Gemüsebeete oder bei der Pflanzenkunde unseres Jahreszeitentisches, der die aktuelle Flora wiederspiegelt. Zudem wird in unserer Gruppe sehr viel gebastelt, um die kindliche Kreativität und Motorik (Fingerfertigkeit) zu stärken.

Da Nahrung im Leben eines Kleinkindes eine große Rolle spielt, findet jeden Donnerstag unser Kochtag statt, den die Kinder lieben. Gemeinsam werden einfache Speisen zubereitet, die später gegessen werden. Die Kinder profitieren sehr davon und bekommen nebenbei einen guten Überblick über die Nahrungsmittel. Beim Zubereiten werden die Lebensmittel besprochen – wo kommen sie her, was kann man alles damit machen, wie fühlen sie sich an, wie riechen sie?

Bei uns soll ihr Kind alle Sinne trainieren und festigen können. Wir als Betreuerinnen stehen ihrem Kind in jeder Entwicklungsphase zur Seite und motivieren, unterstützen und stärken es. Wir wollen der sichere Hafen, Bilderbuchvorlesemeisterinnen, Emotionsmanagerinnen, Schatzsucherinnen, stille Beobachterinnen oder Vorbild für ihr Kind sein, und noch vieles mehr.

Dies war ein kleiner Einblick in unseren Alltag und unsere Werte.

Sonja Lui



Die Kinder vom Josef Weinheber Kindergarten freuen sich sehr über die Kleine-Welt-Spiele Bauernhof und Wohnwagen, die der Osterhase vorbeigebracht hat









# Roboterworkshop – Roboterwettbewerb

Im März hatten wir mit unserer Gruppe Coding und Robotik die Möglichkeit, an einem spannenden Roboterworkshop in der HTL St. Pölten teilzunehmen. Dort konnten wir nicht nur unser Wissen im Bereich der Robotik vertiefen, sondern auch wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders erfreulich war, dass sich nach diesem Workshop eine Gruppe mit vier Schülern herauskristalli-



sierte, die beim ECER-Wettbewerb (European Conference on Educational Robotics) teilnehmen durften.

Zum ersten Mal fand dort der Bewerb Iunior Botball statt. an dem wir mit großer Begeisterung teilnahmen. Unsere Schüler trainierten fleißig in ihrer Freizeit und waren top vorbereitet, als der Wettbewerb schließlich im Technischen Gymnasium in Wien stattfand. Die Herausforderung bestand darin, innerhalb von vier Stunden die meisten der zwanzig vorgegebenen Challenges zu lösen. Dabei hatten die Teilnehmer die Freiheit, sich die Aufgaben auszusuchen, auf die sie am meisten Lust hatten.

Ein weiterer aufregender Punkt des Wettbewerbs war der Besuch des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung Martin Polaschek, der sich Zeit genommen hatte, sich ein Bild von den kreativen und technischen Fähigkeiten der Schüler-Innen zu machen.

Wir sind stolz darauf verkünden zu können, dass unser Team gemeinsam mit der Mittelschule Prinzersdorf den 1. Platz erreicht hat. Es war ein unvergessliches Erlebnis und wir sind dankbar, dass wir diese Chance bekommen haben. Wir möchten uns auch bei unserem Betreuer bedanken. der uns bei diesem Wettbewerb unterstützt hat. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft an ähnlichen Veranstaltungen teilzunehmen und unser Wissen weiter auszubauen.

Regina Gesswanger

### Polytechnische Schule wird "Geld-fit"

Die Schülerinnen und Schüler der PTS Böheimkirchen absolvieren im Rahmen des Unterrichts den Finanzführerschein, der erstmals von der Schuldnerberatung NÖ durchgeführt wird. Die modulare Ausbildung beinhaltet praxisnahes Wissen rund um das Thema Geld und Finanzen. Die Schülerinnen und Schüler lernen dadurch den bedachten Umgang mit Geld sowie über Schuldenfallen und Schuldenvermeidung, was auch das Ziel des Finanzführerscheins ist. Wir freuen uns. als Pilotschule daran teilnehmen zu dürfen.

Carmen Zuzzi

Lernen für's Leben: Praxisnahes Wissen um das Thema Geld und Finanzen lernten diese Schüler des Polytechnikums beim Finanzführerschein.



Foto: Friedericke Entenfellner

### SR Karl Unfried im Ruhestand

Mit Karl Unfried wurde ein verdienter Kollege der NÖMS Böheimkirchen Anfang März in den Ruhestand verabschiedet. Der beliebte Pädagoge wirkte seit 2012 in Böheimkirchen und von Anfang an war ihm das Polytechnikum ein ganz besonderes Anliegen. Speziell im Fachbereich Holz, aber auch in vielen anderen Gegenständen gelang es ihm, die Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten. In der Mittelschule erwarb er sich durch die spannende Vermittlung des oft ungeliebten Fachs Mathematik große Verdienste. Der vielseitige Sportler gewann mit seinen Teams mehrmals

Schulleiter Gottfried Lammer-

huber (re.) bedankte sich und übermittelte Karl Unfried (li.) die besten Wünsche.

DNMS Gottfried Lammerhuber

die Volleyball-Landesmeisterschaft der Lehrer und war als Begleitlehrer bei Schulskikursen

eine wichtige Stütze.

# Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt

Viele wissen, dass Verwaltungsstrafen und der Verlust des Führerscheins (Lenkberechtigung) drohen, wenn man ein Fahrzeug (auch Traktoren und Fahrräder) in alkoholisiertem Zustand lenkt. Je nach Alkoholisierung können empfindliche Verwaltungsstrafen bis zu € 5.900,– verhängt werden. Auch ein mehrmonatiger Führerscheinentzug ist keine Seltenheit.

### Zusätzlich kann eine strafrechtliche Verurteilung durch das Gericht folgen:

Bei Verursachung eines Verkehrsunfalles mit Verletzten führt die Alkoholisierung zu einer strengeren Bestrafung (als bei Unfallverursachung ohne Alkoholisierung). Dramatisch wird dieser Unterschied, wenn es durch den Unfall zum Tod eines Menschen kommt. Dabei ist es egal, ob der andere Fahrzeuglenker oder der eigene Beifahrer stirbt.

Wie kürzlich die Verurteilung der ehemaligen ÖFB Fußballerin Nina Burger (noch nicht rechtskräftig) gezeigt hat, werden solche Verkehrsunfälle mit Todesfolge bei einer Alkoholisierung sogar mit teilweise unbedingten Haftstrafen geahndet. Nina Burger ist zu 6 Monaten bedingt (also Bewährungsstrafe) und zu 3 Monaten unbedingter Haft verurteilt worden (nicht rechtskräftig).

In einem anderen Fall habe ich selbst in der Verteidigung eines Unfall-Lenkers eine Verurteilung zu einer wesentlich geringeren Strafe von 2 Monaten bedingt (also Bewährung) erreichen können. Wesentlich war hier, dass der Fahrzeuglenker nicht alkoholisiert war. Doch auch bei diesem Vorfall ist durch den Unfall jemand verstorben.

Der Unterschied dieser Umstände (ob alkoholisiert oder nicht) liegt bereits in wesentlich geringeren Höchststrafen und in der Folge auch wesentlich milderen Urteilen der Strafgerichte. Auch ohne Verkehrsunfall kann aber eine alkoholisierte Autofahrt zu einer Strafverurteilung führen. So werden die Gefährdung der körperlichen Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer (oder auch Mitfahrer) oder eine fahrlässige Gemeingefährdung (üblich bei Geisterfahrten) mit empfindlichen Haftstrafen geahndet.

All dies gilt natürlich nicht nur für eine Fahrt in alkoholisiertem Zustand, sondern auch unter Einfluss von Drogen oder unerlaubten Medikamenten. Die möglichen Folgen hängen aber auch immer von der Menge der eingenommenen Substanzen und der jeweiligen Wirkung ab.

TIPP: Kontaktieren Sie mich daher kurz nachdem ein Unfall geschehen ist oder unmittelbar nach einer polizeilichen Anhaltung. In jedem Fall rate ich dazu, einer polizeilichen Vernehmung nur unter Beiziehung eines Verteidigers zuzustimmen.

Ich kann Ihre Strafverteidigung von Beginn an mit Ihnen planen und Sie auch über die möglichen Folgen aufklären, um für Sie das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.

Mag. Martin Engelbrecht



Mag. Martin Engelbrecht ist Anwalt und Partner

Brandstätter Engelbrecht

der Hintermeier

in St. Pölten.

Rechtsanwälte OG

### KOSTENLOSE ANWALTLICHE ERSTBERATUNG

Mi., 26. Juli Mi., 9. und 23. August Mi., 27. September

jeweils 17.30–19.00 Uhr im Obergeschoss des Amtshauses

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Personalia

### ANITA ZAUNER | AMTSLEITERIN

Seit 1. Februar 2023 ist Anita Zauner unsere neue Amtsleiterin. Sie war bereits von August 2010 bis Juni 2019 bei der Marktgemeinde Kirchstetten beschäftigt und zu ihren Aufgaben zählten die Abgabenbuchhaltung, Vorschreibung von Gemeindegebühren, Voranschlag und Rechnungsabschluss, aber auch Bürgerservice und Meldeamt.

Ab Juni 2019 bis Jänner 2023 war sie in einer Gemeinde im Bezirk Krems und hatte dort die Funktion der Amtsleitung inne. Ihre Bereiche waren Finanz, Personalagenden und die Leitung der Inneren Verwaltung. Als Amtsleiterin muss man jedoch einen Überblick in allen Bereichen der Gemeinde haben.

Im November 2022 wurde die Aufnahme von Anita Zauner als zukünftige Amtsleiterin der Gemeinde einstimmig beschlossen und ihre Aufgabenbereiche sind die Gemeindefinanzen und Personalführung. Sie möchte Struktur in den Arbeitsablauf der Gemeinde bringen. "Die Kolleginnen sind sehr offen. Ich habe das Gefühl, dass wieder eine gute Stimmung herrscht und dass gemeinschaftlich gearbeitet wird", sagt Anita Zauner.



Amtsleiterin Anita Zauner, die langjährige Erfahrung mitbringt, und Bgm. Josef Friedl setzen auf konstruktive Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister freut
sich auf gute
Zusammenarbeit. Das Fachwissen von
Frau Zauner,
die mittlerweile auf 13
Jahre Gemeindedienst
zurückblicken
kann, wird die
Gemeinde sehr
bereichern.



PETRA MATZINGER AMTSHAUS

Petra Matzinger unterstützt seit Oktober 2022 das Team am Gemeindeamt in verschiedenen Bereichen und ist stets dort zur Stelle wo "Not an der Frau" ist.

### DIIN TAMARA EDER | BAUAMT

Mein Name ist Tamara Eder, ich bin seit 2012 glückliche Kirchstettnerin und bin seit Jänner dieses Jahres im Bauamt bei der Marktgemeinde Kirchstetten beschäftigt. Nach meiner Schulausbildung habe ich Architektur studiert und war vor meiner



Anstellung bei der Gemeinde für das Architekturbüro aichberger ZT-GmbH in St. Pölten tätig. Ich freue mich, nun das Team der Marktgemeinde unterstützen zu können und bin gerne Ihre Ansprechpartnerin in allen Belangen rund ums Bauen.

### Auf den Hund gekommen

Seit 1. Juni 2023 gilt ein neues Hundehaltegesetz in Niederösterreich, das von HundehalterInnen Grundkenntnisse über die Haltung von Hunden (Sachkundenachweis) sowie eine Haftpflichtversicherung verlangt. Diese Änderungen gelten für alle Hunde, die nach Inkrafttreten der Novelle angemeldet werden.

### DIE WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN:

Der Sachkundenachweis – NÖ Hundepass für alle HundehalterInnen – beinhaltet:

- Einstündige Information durch eine/n VeterinärIn über die Gesundheit und die richtige Haltung und Pflege eines Hundes
- Zweistündige Information durch eine fachkundige Person über den Hund als soziales Lebewesen, die Mensch-Hund-Beziehung und unter anderem Maßnahmen zur Stressvermeidung bei Hunden
- Den erweiterten Sachkundenachweis für Hunde mit Gefährdungspotential und umfasst zehn Stunden
- Verpflichtende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestsumme
- Es gibt nun eine Obergrenze von maximal fünf Hunden pro Haushalt

### **WENN SIE SCHON HUNDE HALTEN:**

Jene Personen die mit 1. Juni 2023 schon einen Hund halten, müssen binnen zwei Jahren (1. Juni 2025) den Nachweis einer Haftpflichtversicherung erbringen.

### Neuigkeiten aus dem Bauamt

Regierungsrätin Ingenieurin Elisabeth Baumann, Bausachverständige des Gebietsbauamtes St. Pölten, ging nach beinahe 20-jähriger Sachverständigentätigkeit in unserer Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand. Nachdem das Gebietsbaumt St. Pölten keine Nachfolge zur Verfügung stellt, wurde Ingenieur Wolfgang Metze als nichtamt-

licher Sachverständiger für sämtliche Bauverfahren der Marktgemeinde Kirchstetten bestellt. Wolfgang Metze ist seit Jahren als versierter Bausachverständiger in Neulengbach und Böheimkirchen tätig und wird künftig das Bauamt in Kirchstetten als Sachverständiger unterstützen und sich Ihrer Bauangelegenheiten annehmen.



Danke für beinahe 20 Jahre Bausachverständigentätigkeit. v. l.: Bgm. Josef Friedl, Rosemarie Sauter, Elisabeth Baumann, Tamara Eder

# Ehrungen und Gratulationen

### ALTBÜRGERMEISTER JOSEF ENZINGER

# v. l.: Vbgm. Thomas Meyer, Bezirkshauptmann Josef Kronister, Bgm. Josef Friedl, LAbg. Doris Schmidl, GR Alfred Spiegl und Altbürgermeister Josef Enzinger



Am Samstag, 18. Februar, feierte Altbürgermeister Josef Enzinger seinen 100. Geburtstag im Kreise von Familie, Freunden und Honoratioren. Für seine zahlreichen Verdienste wurde Josef Enzinger oftmals ausgezeichnet, um am 4. März 1997 die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann, zu erhalten – ihm wurde die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kirchstetten verliehen! Der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und alle GemeinderätInnen der Marktgemeinde Kirchstetten wünschen alles erdenklich Gute zu diesem Ehrentag, vor allem aber Gesundheit!

### **HEINRICH SYLLABA**



v. l.: Bgm. Josef Friedl, Heinrich Syllaba und GGR Gottfried Gruber

Heinrich Syllaba wurde für seine 50-jährige engagierte und verdienstvolle Tätigkeit als Jagdleiter der Jagdgesellschaft Totzenbach geehrt. Zu seinem 85. Geburtstag stellten sich zahlreiche Gratulanten ein.



Seitens der Marktgemeinde Kirchstetten gratulierten zum 85. Geburtstag: Bgm. Josef Friedl, GGR Gottfried Gruber und GR Johann Mayer; vorne Heinrich Syllaba, umrahmt von seinen Gratulanten

### HORST KOPETZKY 85. GEBURTSTAG



v.l.n.r.: Bgm. Josef Friedl, Obfrau NÖs Senioren Maria Rollenitz, Josef Furtner, Gerhard Kopetzky, GR Johann Mayer, Johann Eder, GR Alfred Spiegl, vorne: Jubilar Horst Kopetzky mit seiner Tochter Christine Kobam

### HABEN SIE ETWAS ZU FEIERN?

Wenn Sie einen Anlass wie z. B.: Eheschließung, runder Geburtstag, Hochzeitsjubiläum, Schulabschluss, abgeschlossene Ausbildung, Verleihung eines Titels, oder sonstige Ehrungen feiern (oder kürzlich gefeiert haben) und diese gerne in unserer kommenden Gemeindezeitung veröffentlichen möchten, teilen Sie uns dies bitte bis 15. Oktober persönlich oder per E-Mail unter gemeindeamt@kirchstetten.at mit.

# Stellenausschreibungen MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN

# Bauamt



# Verwaltung

Vollzeit | Beginn: ehestmöglich

Aufgabenbereich:

- Abwicklung von Baubewilligungsund Anzeigeverfahren
- Vorschreibung mit dem Bauamt verbundener Abgaben und Gebühren
- Kanal- und Straßenbauangelegenheiten
- Flächenwidmung und Raumordnung

25–30 Wochenstunden | Beginn: ehestmöglich

Aufgabenbereich:

- Bürgerservice erste Anlaufstelle für die Anliegen der BürgerInnen
- Meldeamt Ausstellung diverser Bestätigungen, Einhaltung Melderecht
- Terminvergabe Bürgermeister, Telefonvermittlung
- allgemeine Tätigkeiten in der Gemeindeverwaltung

Wir bieten Ihnen einen krisensicheren Arbeitsplatz mit einem vielseitigen und interessanten Aufgabenbereich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.kirchstetten.at

